



Suchtmonitoring Schweiz
Monitorage suisse des addictions
Monitoraggio svizzero delle dipendenze
Addiction Monitoring in Switzerland

Oktober 2015

Suchtmonitoring Schweiz - Themenheft Internetnutzung und problematische Internetnutzung in der Schweiz im Jahr 2015

Dieses Projekt wurde vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegeben und finanziert.
Vertragsnummer 13.007278 / 204.0001 / - 1199



SUCHT | SCHWEIZ

Zitiervorschlag:

Marmet, S., Notari L., Gmel, G. (2015). Suchtmonitoring Schweiz - Themenheft Internetnutzung und problematische Internetnutzung in der Schweiz im Jahr 2015, Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz.

Impressum

Auskunft: suchtmonitoring@bag.admin.ch

Bearbeitung: Sucht Schweiz: Simon Marmet, Gerhard Gmel, Luca Notari, Christiane Gmel

Vertrieb: Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit, Nationale Präventionsprogramme

Copyright: © Bundesamt für Gesundheit, Bern 2015

ISBN: 978-2-88183-180-5

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	6
1. Zusammenfassung	9
1.1 Das Wichtigste in Kürze.....	9
1.2 L'essentiel en bref.....	11
2. Prävalenz und Dauer der Internetnutzung	13
3. Art der Internetnutzung	18
4. Hauptsächliche Aktivität im Internet	22
5. Problematische Internetnutzung	29
6. Vergleiche zwischen problematisch und nicht problematisch Nutzenden.....	34
7. Demographische Merkmale sowie Tabak- und Alkoholkonsum der problematisch und symptomatisch Internetnutzenden	40
8. Vergleich mit der PINTA-Studie aus Deutschland	43
9. Abschliessende Betrachtungen	44
10. Referenzen.....	45
Anhang A	46
Tabellenanhang	51
2. Prävalenz der Internetnutzung.....	51
3. Art der Internetnutzung	52
4. Hauptsächliche Aktivität im Internet	53
5. Problematische Internetnutzung.....	56
6. Vergleiche zwischen problematischen und nicht problematischen Nutzern	59
7. Demographische Merkmale sowie Tabak- und Alkoholkonsum der problematisch und symptomatisch Internetnutzenden	61

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1:	Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015.....	14
Abbildung 2.2:	Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags und an Wochenendtagen in Stunden, nur Internetnutzende (n=2189) – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015.....	16
Abbildung 3.1a:	Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n= 1463) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015.....	18
Abbildung 3.1b:	Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n= 1463) – nach Alter, Januar bis Juni 2015.....	19
Abbildung 3.1c:	Verschiedene Aktivitäten im Internet (Fortsetzung), nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n= 1463) – nach Alter, Januar bis Juni 2015.....	20
Abbildung 4.1a:	Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden (n=2196) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015.....	23
Abbildung 4.1b:	Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden (n=2196) – nach Alter, Januar bis Juni 2015.....	24
Abbildung 4.1c:	Hauptsächliche Aktivität im Internet (Fortsetzung), alle Internetnutzenden (n=2196) – nach Alter, Januar bis Juni 2015.....	25
Abbildung 4.2:	Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n=1463) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015.....	27
Abbildung 5.1:	Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015.....	30
Abbildung 5.2:	Hauptsächliche, zweitwichtigste und drittwichtigste Aktivität der problematisch Internetnutzenden (≥ 28 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015.....	32
Abbildung 5.3:	Hauptsächliche, zweitwichtigste und drittwichtigste Aktivität der symptomatisch und problematisch Internetnutzenden (CIUS ≥ 20 , inkl. ≥ 28), Januar bis Juni 2015.....	33
Abbildung 6.1:	Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag nach Problemstatus, nur Personen mit durchschnittlich mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag (n=640), 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....	34
Abbildung 6.2:	Problemstatus nach durchschnittlicher Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag, nur Personen mit mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag (n=640), 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....	35
Abbildung 6.3:	Hauptsächliche Aktivität im Internet nach Problemstatus, nur Internetnutzende 15- bis 34-Jährige (n=751), Januar bis Juni 2015.....	36
Abbildung 6.4:	CIUS Mittelwert nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internet durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen, Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015.....	37

Abbildung 6.5:	<i>Anteil der Personen mit symptomatischer (CIUS 20-27 Pt) oder problematischer (CIUS ≥ 28 Pt) Internetnutzung nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internetgebrauch durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015.....</i>	38
Abbildung 6.6:	<i>Durchschnittliche Nutzungsdauer nach hauptsächlicher Aktivität, nur Internetnutzende (n=751), nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	39
Abbildung 7.3:	<i>Tabakkonsum nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	40
Abbildung 7.4:	<i>Häufigkeit des Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	41
Abbildung 7.5:	<i>Häufigkeit des punktuell risikoreichen Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	42

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1a:	<i>Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	51
Tabelle 2.1b:	<i>Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	51
Tabelle 2.2a:	<i>Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags oder an Wochenendtagen, nur Internetnutzende – Total und nach Sprachregion und Geschlecht, Januar bis Juni 2015.....</i>	51
Tabelle 2.2b:	<i>Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags oder an Wochenendtagen, nur Internetnutzende – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	52
Tabelle 3.1a:	<i>Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	52
Tabelle 3.1b:	<i>Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	52
Tabelle 4.1a:	<i>Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	53
Tabelle 4.1b:	<i>Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	53
Tabelle 4.1c:	<i>Zweitwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	53
Tabelle 4.1d:	<i>Zweitwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	54
Tabelle 4.1e:	<i>Dritt wichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	54
Tabelle 4.1f:	<i>Dritt wichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	54
Tabelle 4.2a:	<i>Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	55
Tabelle 4.2b:	<i>Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	55
Tabelle 5.1a:	<i>Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	56
Tabelle 5.1b:	<i>Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	56
Tabelle 5.2:	<i>Hauptsächliche, zweitwichtigste und dritt wichtigste Aktivität der problematisch Internetnutzenden (≥28 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015.....</i>	56
Tabelle 5.3:	<i>Hauptsächliche, zweitwichtigste und dritt wichtigste Aktivität der symptomatisch Internetnutzenden (≥20 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015.....</i>	57
Tabelle 5.4a:	<i>Prävalenz der problematischen Internetnutzung nach verschiedenen CIUS-Grenzwerten zum Vergleich mit anderen Studien – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015.....</i>	57
Tabelle 5.4b:	<i>Prävalenz der problematischen Internetnutzung nach verschiedenen CIUS-Grenzwerten zum Vergleich mit anderen Studien – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015.....</i>	58

<i>Tabelle 6.1:</i>	<i>Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung nach Problemstatus in Stunden pro Tag, nur Personen mit durchschnittlich mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag, 15- bis 34-Jährige , Januar bis Juni 2015</i>	<i>59</i>
<i>Tabelle 6.2:</i>	<i>Problemstatus nach durchschnittlicher Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag, nur Personen mit mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag, 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015</i>	<i>59</i>
<i>Tabelle 6.3:</i>	<i>Hauptsächliche Aktivität im Internet nach Problemstatus, nur Internetnutzende, nur 15-bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015</i>	<i>59</i>
<i>Tabelle 6.4:</i>	<i>CIUS Mittelwert nach Hauptaktivität und Geschlecht, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internet wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>60</i>
<i>Tabelle 6.5:</i>	<i>Anteile der Personen mit kaum problematischer Internetnutzung, symptomatischer oder problematischer Internetnutzung nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internetgebrauch pro Tag wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>60</i>
<i>Tabelle 6.6:</i>	<i>Durchschnittliche Nutzungsdauer nach hauptsächlicher Aktivität, nur Internetnutzende, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015</i>	<i>60</i>
<i>Tabelle 7.1:</i>	<i>Erwerbstatus nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>61</i>
<i>Tabelle 7.2:</i>	<i>Haushaltsgrösse nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>61</i>
<i>Tabelle 7.3:</i>	<i>Tabakkonsum nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>62</i>
<i>Tabelle 7.4:</i>	<i>Häufigkeit des Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015</i>	<i>62</i>
<i>Tabelle 7.5:</i>	<i>Rauschtrinken(4 Gläser oder mehr bei Frauen, 5 Gläser oder mehr bei Männern) in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015</i>	<i>62</i>

1. Zusammenfassung

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Internetnutzung

- Prävalenz der Nutzung 83.8% der Schweizer Bevölkerung nutzen das Internet privat. Etwas mehr Männer (87.0%) nutzen das Internet als Frauen (80.7%). Die private Internetnutzung nimmt mit dem Alter stark ab.

Dies hat sich zwischen dem Jahr 2013 und 2015 kaum verändert.

Durchschnittliche Dauer der Nutzung

- Dauer Die Mehrheit der Internetnutzer (50.1%) nutzt das Internet weniger als eine Stunde täglich. Bei den Nutzenden wird das Internet am Wochenende mit durchschnittlich 1.57 Stunden pro Tag etwas länger genutzt als wochentags mit 1.42 Stunden. Die durchschnittliche Nutzungsdauer nimmt mit dem Alter ab.

Zwischen dem Jahr 2013 und 2015 hat die Dauer der Internetnutzung pro Tag wochentags und am Wochenende um knapp 15 Minuten pro Tag zugenommen. Die Zunahme ist zwar am stärksten in den jüngsten Altersgruppen, aber tendenziell in allen Altersgruppen, bei beiden Geschlechtern und in allen 3 Sprachregionen zu beobachten.

Art der Nutzung

- Verschiedene Aktivitäten Im Schnitt gehen die Internetnutzer mit mindestens einer Stunde Nutzung pro Tag wochentags oder an Wochenendtagen durchschnittlich etwa 5 verschiedenen Aktivitäten im Internet nach. Etwa 90% nutzen Online-Kommunikationsmittel und suchen nach Informationen und News, diese beiden Kategorien werden auch von den älteren Altersgruppe noch regelmässig genutzt. Die Nutzung von sozialen Netzwerken und Filmen ist vor allem in den jüngeren Altersgruppen weit verbreitet und geht dann mit dem Alter stark zurück. Die Bedeutsamkeit der verschiedenen Aktivitäten hat sich seit dem Jahr 2013 kaum verändert.
- Hauptsächliche Aktivität Als hauptsächliche Aktivität werden am häufigsten die Suche nach Informationen und News (41.3%) sowie die Verwendung als Online-Kommunikationsmittel (29.1%) genannt. Wobei die Abgrenzung zwischen z.B. Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken unscharf ist. Bei den jüngeren Altersgruppen sind es primär soziale Netzwerke, Online-Kommunikationsmittel und Filme, für die das Internet hauptsächlich verwendet wird. Die Bedeutsamkeit der verschiedenen Aktivitäten hat sich seit dem Jahr 2013 kaum verändert.

Problematische Internetnutzung

Die problematische Internetnutzung wurde mit der CIUS (Compulsive Internet Use Scale) erfasst. 28 oder mehr Punkte gelten als problematische Internetnutzung, 20 bis 27 Punkte als symptomatische Internetnutzung.

- Prävalenz der problematischen Internetnutzung
Insgesamt weisen 1.0% der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren eine problematische Internetnutzung auf, dies entspricht etwa 70'000 Personen in der Schweiz. Weitere 4.3% weisen eine symptomatische Internetnutzung auf. Betroffen sind vor allem die jüngeren Altersgruppen; bei den über 35 Jährigen gibt es kaum mehr Fälle von problematischer Internetnutzung. Frauen (1.0%) sind etwa gleich häufig betroffen wie Männer (0.9%).

In der jüngsten Altersgruppe (15 bis 19 Jahre) beträgt die Prävalenz der problematischen Internetnutzung 7.4%, über ein Viertel weist eine zumindest symptomatische Internetnutzung (inkl. problematische) auf.

Zwischen dem Jahr 2013 (0.9%) und 2015 (1.0%) blieb die Prävalenz des problematischen Internetkonsums in etwa stabil, in den beiden jüngeren Altersgruppen (15 bis 19 Jahre und 20 bis 24 Jahre) gab es Anstiege in der symptomatischen und problematischen Internetnutzung.
- Hauptsächliche Aktivität der problematisch Internetnutzenden
Bei den problematisch Internetnutzenden sind die Hauptaktivitäten Online-Kommunikationsmittel (47.1%), gefolgt von Filmen (14.8%) und Online-Spielen (12.8%). Im Jahr 2013 gehörte die Nutzung sozialer Netzwerke noch zu den Hauptaktivitäten. Schwankungen zwischen den Jahren 2013 und 2015 sind aber aufgrund sehr kleiner Fallzahlen kaum zu interpretieren, auch ist die Abgrenzung zwischen z.B. Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken unscharf.
- Häufigste Aktivität bei symptomatischer Internetnutzung (inkl. problematischer)
Bei gemeinsamer Betrachtung von Personen mit symptomatischer und problematischer Internetnutzung sind die Hauptaktivitäten Online-Kommunikationsmittel (27.7%), das Suchen nach Informationen und News (23.0%) und soziale Netzwerke (16.9%). Dies waren bereits im Jahr 2013 die häufigsten Hauptaktivitäten, jedoch in anderer Reihenfolge.

1.2 L'essentiel en bref

Connexion à Internet

- Prévalence d'utilisation 83.8% de la population suisse utilisent Internet à titre privé. À peine plus d'hommes (87.0%) que de femmes (80.7%) utilisent Internet. L'utilisation privée d'Internet diminue fortement avec l'âge.

Ceci a à peine évolué entre 2013 et 2015.

Durée moyenne d'utilisation

- Durée La majorité des utilisateurs d'Internet (50.1%) utilise Internet pendant moins d'une heure par jour. Les internautes utilisent Internet le week-end pendant 1.57 heures en moyenne par jour, c'est-à-dire à peine plus longtemps que durant les jours de semaine (1.42 heures par jour). La durée d'utilisation moyenne diminue avec l'âge.

Entre 2013 et 2015, la durée d'utilisation d'Internet par jour durant les jours de semaine et le week-end a augmenté d'à peine 15 minutes par jour. Cette augmentation est certes plus marquée au sein des catégories d'âge les plus jeunes. Cette tendance s'observe toutefois au sein de toutes les catégories d'âge, chez les hommes comme chez les femmes, ainsi que dans les trois régions linguistiques.

Nature de l'utilisation

- Diversité des activités Les personnes qui utilisent Internet au moins pendant une heure de temps par jour, que ce soit en semaine ou le week-end, ont en moyenne près de 5 activités différentes sur Internet. Près de 90% utilisent les moyens de communication en ligne et effectuent des recherches d'information et d'actualités. Ces deux activités sont aussi pratiquées régulièrement par les catégories d'âge les plus âgées. L'utilisation des réseaux sociaux et des films est plus répandue au sein des catégories d'âge les plus jeunes et diminue ensuite fortement avec l'âge. La valeur significative des diverses activités a à peine évolué depuis 2013.
- Activité principale La recherche d'information et d'actualités (41.3%), ainsi que l'utilisation des moyens de communication en ligne (29.1%) sont les activités principales les plus fréquemment rapportées. À noter que la frontière entre, les moyens de communication, par exemple, et les réseaux sociaux, est floue. Les catégories d'âge les plus jeunes surfent sur Internet principalement pour utiliser les réseaux sociaux, les moyens de communication en ligne et voir des films. La valeur significative des diverses activités a à peine évolué depuis 2013.

Utilisation problématique d'Internet

L'utilisation problématique d'Internet a été enregistrée au moyen de la CIUS (Compulsive Internet Use Scale). Un résultat de 28 points ou plus signale une utilisation problématique d'Internet; un résultat entre 20 et 27 points signale une utilisation symptomatique d'Internet.

- **Prévalence de l'utilisation problématique d'Internet**

Dans l'ensemble, 1.0% de la population suisse âgée d'au moins 15 ans présente une utilisation problématique d'Internet, ce qui correspond à près de 70'000 personnes en Suisse. Quant aux personnes qui présentent une utilisation symptomatique d'Internet, elles représentent 4.3%. Les catégories d'âge les plus jeunes sont les plus touchées. Parmi les personnes âgées de 35 ans ou plus, il n'y a quasiment plus aucun cas d'utilisation problématique d'Internet. Les hommes (0.9%) sont presque autant concernés que les femmes (1.0%).

Au sein des catégories d'âge les plus jeunes (de 15 à 19 ans), la prévalence de l'utilisation problématique d'Internet s'élève à 7.4%, et plus d'un quart présente une utilisation symptomatique d'Internet (y compris problématique).

Entre 2013 (0.9%) et 2015 (1.0%), la prévalence de l'utilisation problématique d'Internet est restée relativement stable, et l'utilisation symptomatique et problématique d'Internet a augmenté dans les deux catégories d'âge les plus jeunes (de 15 à 19 ans et de 20 à 24 ans).
- **Activité principale des personnes dont l'utilisation d'Internet est problématique**

Parmi les personnes dont l'utilisation d'Internet est problématique, les activités principales sont les moyens de communication en ligne (47.1%), suivis des films (14.8%) et des jeux en ligne (12.8%). En 2013, l'utilisation des réseaux sociaux faisait encore partie des activités principales. Non seulement les variations entre 2013 et 2015 peuvent à peine être interprétées, vu le très petit nombre de cas, mais la frontière entre les moyens de communication, par exemple, et les réseaux sociaux est également floue.
- **Activité la plus fréquente des personnes dont l'utilisation d'Internet est symptomatique (y compris problématique)**

En tenant compte à la fois des personnes dont l'utilisation d'Internet est symptomatique et de celles dont l'utilisation d'Internet est problématique, les activités principales sont les moyens de communication en ligne (27.7%), la recherche d'information et d'actualités (23.0%) et les réseaux sociaux (16.9%). Ces activités étaient déjà les plus fréquentes en 2013, bien que dans un autre ordre.

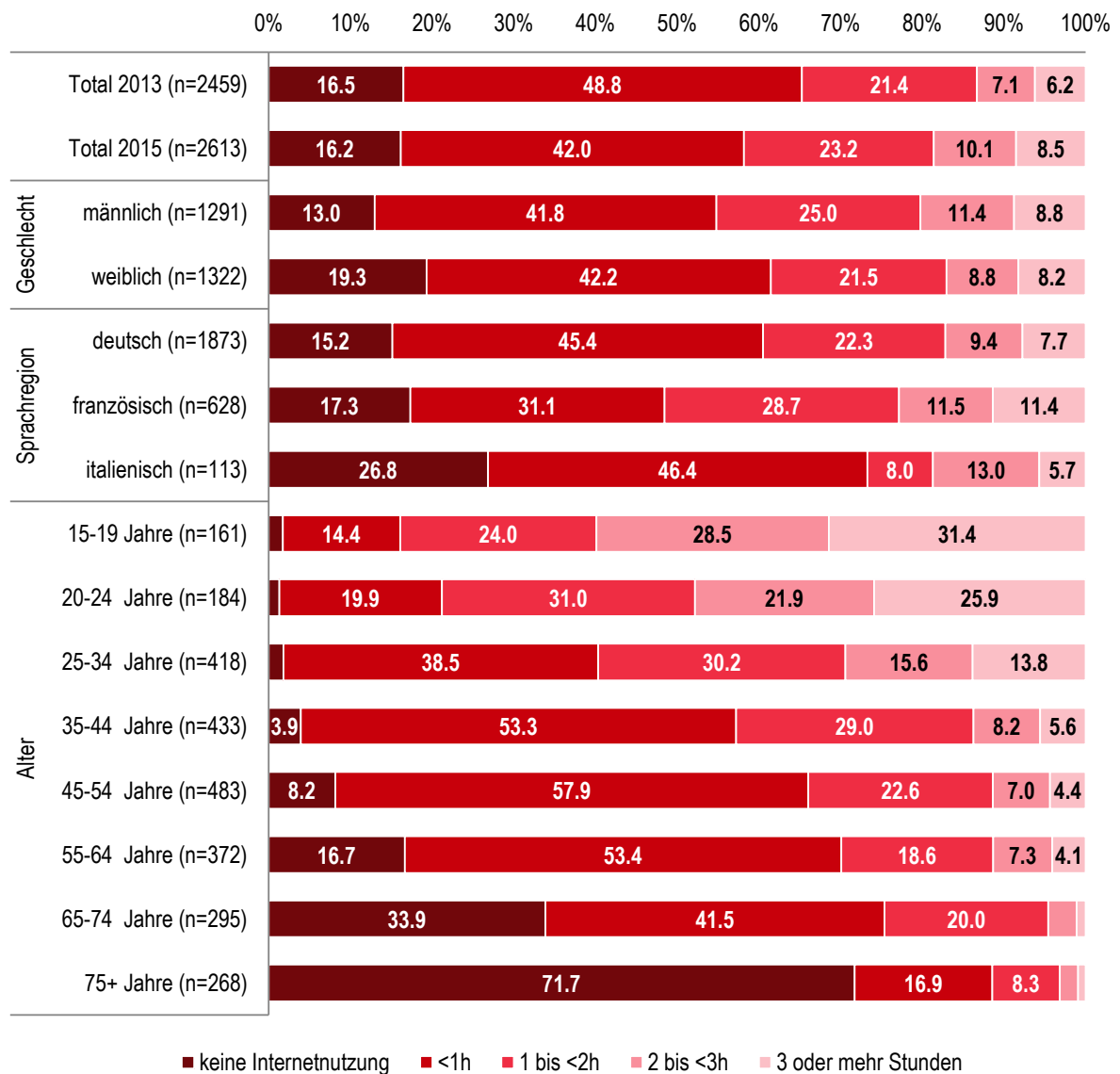
2. Prävalenz und Dauer der Internetnutzung

Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung verfügt heutzutage sowohl zu Hause als auch unterwegs und am Arbeitsplatz über Internetzugang, und nutzt diesen auf unterschiedlichste Weise im Berufs- wie im Privatleben. Im ersten Teil dieses Berichts (Kapitel 2 bis 4) geht es darum, welcher Anteil der Schweizer Bevölkerung das Internet privat nutzt, wie lange und für welche Aktivitäten. Durch die übermässige Nutzung des Internets können den Betroffenen auch Probleme entstehen und einige Personen weisen auch ein Suchtverhalten bezüglich der Internetnutzung auf. Daher wird in Kapitel 5 anhand der "Compulsive Internet Use Scale" (CIUS) der Frage nachgegangen, welcher Anteil der Bevölkerung eine problematische Internetnutzung aufweist.

Die hier verwendeten Indikatoren beziehen sich auf die im Rahmen des Suchtmonitoring zwischen Januar und Juni 2015 durchgeführte Telefonbefragung bei 2636 Personen ab 15 Jahren. Die Fragen beziehen sich auf die private Internetnutzung mit einem Computer, einem Tablet oder einem Smartphone. Die private Internetnutzung wurde mit der Frage "cius_vor" (vgl. Anhang A) erfasst, wobei die berufliche oder schulische Nutzung davon explizit ausgenommen wurde. Mit den Fragen "cius_tag" und "cius_end" (vgl. Anhang A) wurde bei Nutzenden für Wochentage und Wochenendtagen separat erfasst, wie viel Zeit privat im Internet verbracht wurde. Die Antwortmöglichkeiten waren entweder "weniger als eine Stunde" oder die genaue Anzahl an Stunden bei Personen mit einer Internetnutzung von einer Stunde oder mehr. Für die Berechnung der durchschnittlichen Nutzungsdauer wurde für die Antwort "weniger als eine Stunde" ein Wert von 0.5 Stunden angenommen. Alle Zeitangaben werden in Stunden und Bruchteilen von Stunden dargestellt (Beispiel: 1.5 h entspricht 1 Stunde 30 Minuten).

Die gleichen Fragen wurden bereits im Jahr 2013 gestellt (vgl. Marmet, Notari, Gmel, 2013), in den Grafiken ist daher neben den Zahlen für 2015 jeweils auch das Total für das Jahr 2013 angegeben, um allfällige Veränderungen über die Zeit zu untersuchen.

Abbildung 2.1: Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabellen 2.1a,b im Tabellenanhang.

Kommentar:

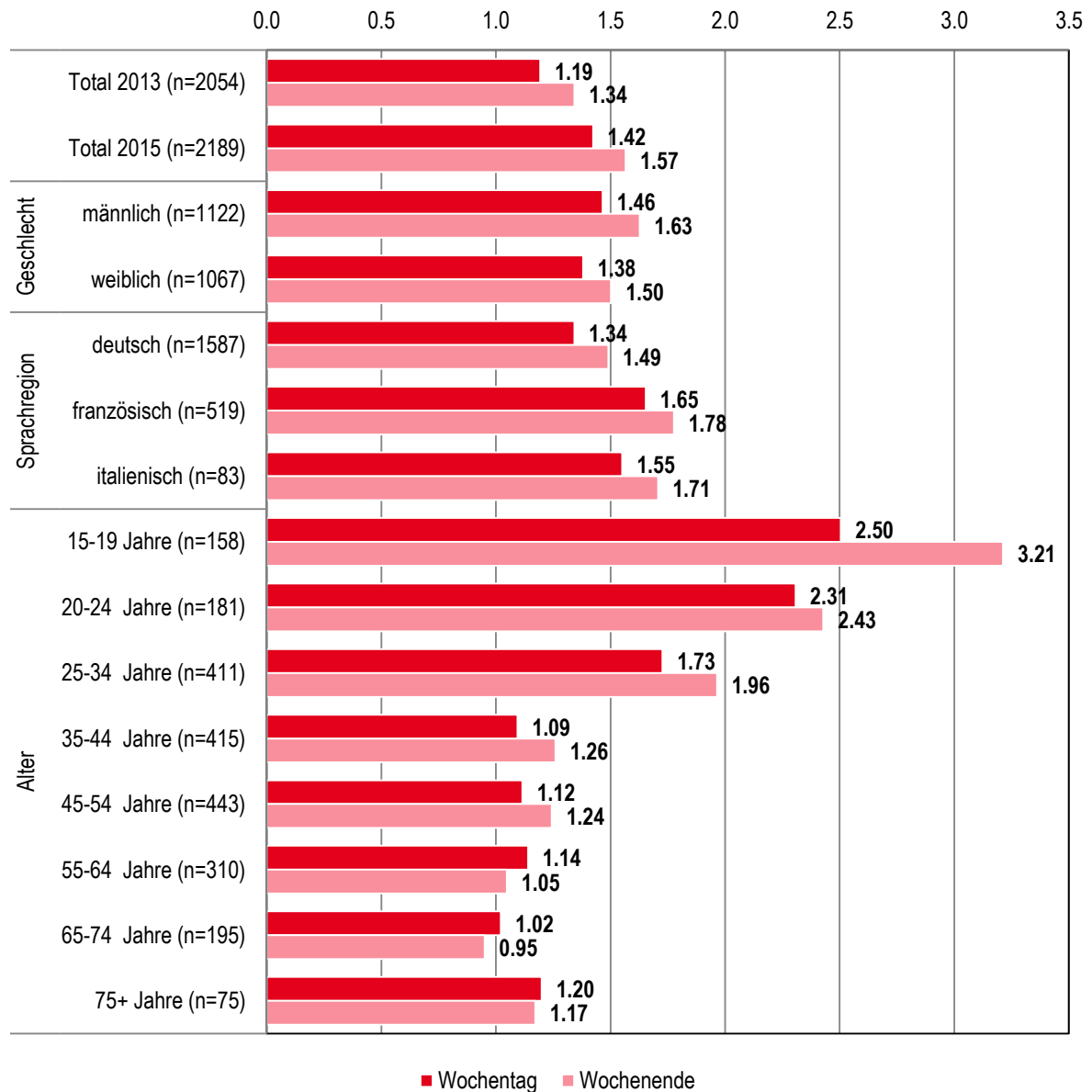
Die Mehrheit (83.8%) der schweizerischen Allgemeinbevölkerung nutzt das Internet privat. Der Anteil der Internetnutzenden nimmt mit dem Alter stark ab und ist bei Frauen niedriger als bei Männern.

Der Grossteil (42.0%) nutzt das Internet privat weniger als eine Stunde täglich (das entspricht 50.1% der Internetnutzenden), ein knappes Viertel (23.2%) nutzt es 1 bis <2 Stunden und jeweils etwa ein Zehntel 2 bis <3 Stunden (10.1%) oder 3 oder mehr Stunden (8.5%). Eine Internetnutzung von durchschnittlich 3 oder mehr Stunden pro Tag ist vor allem in den jüngeren Altersgruppen verbreitet, fast ein Drittel (31.4%) der 15- bis 19-Jährigen und ein Viertel (25.9%) der 20- bis 24-Jährigen nutzen das Internet durchschnittlich an 3 oder mehr Stunden pro Tag. Das Nationale Programm zur Förderung von Medienkompetenzen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (2013) empfiehlt, das Jugendliche nicht mehr als 20 Stunden pro Woche, also durchschnittlich weniger als 3 Stunden pro Tag, im Internet verbringen sollten.

Zwischen dem Jahr 2013 und 2015 ist die durchschnittliche Dauer der Internetnutzung angestiegen: es geben weniger Leute an, das Internet weniger als eine Stunde täglich zu nutzen (2013: 42.0%; 2015: 48.8%), hingegen geben mehr an, das Internet mindestens zwei Stunden täglich zu benutzen (2013: 13.3%; 2015: 18.6%). Der Anteil der Personen ohne Internetnutzung blieb unverändert bei gut 16%. Insbesondere bei den jungen Altersgruppen (15-19 Jahre und 20-24 Jahre) ist die Dauer der Nutzung von mindestens zwei Stunden deutlich angestiegen: bei den 15- bis 19-Jährigen von 40.1% im Jahr 2013 auf fast 60% im Jahr 2015 und bei den 20- bis 24-Jährigen von 33.2% im Jahr 2013 auf 47.8% im Jahr 2015.

Bezüglich der Sprachregionen sind in der Romandie und besonders in der italienischsprachigen Schweiz die Anteile der Internetnutzenden geringer als in der Deutschschweiz, gleichzeitig ist der Anteil von Nutzenden mit mehr als einer Stunde täglicher Nutzung in der Romandie höher. Dies war im Wesentlichen bereits 2013 so, wobei in allen drei Sprachregionen die Dauer der Nutzung angestiegen ist.

Abbildung 2.2: Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags und an Wochenendtagen in Stunden, nur Internetnutzende (n=2189) – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabellen 2.2a,b im Tabellenanhang.
Die Werte für das Jahr 2013 sind im Vergleich zum damaligen Bericht aufgrund anderer Behandlung von fehlenden Werten leicht korrigiert .

Kommentar:

Generell wird das Internet am Wochenende (1.57h täglich) etwas häufiger privat genutzt als wochentags (1.42h täglich), wobei es vor allem jüngere Altersgruppen (15- bis 44-Jährige) vermehrt am Wochenende nutzen, während ältere Altersgruppen (ab 45 Jahren) es eher gleich viel oder weniger am Wochenende nutzen.

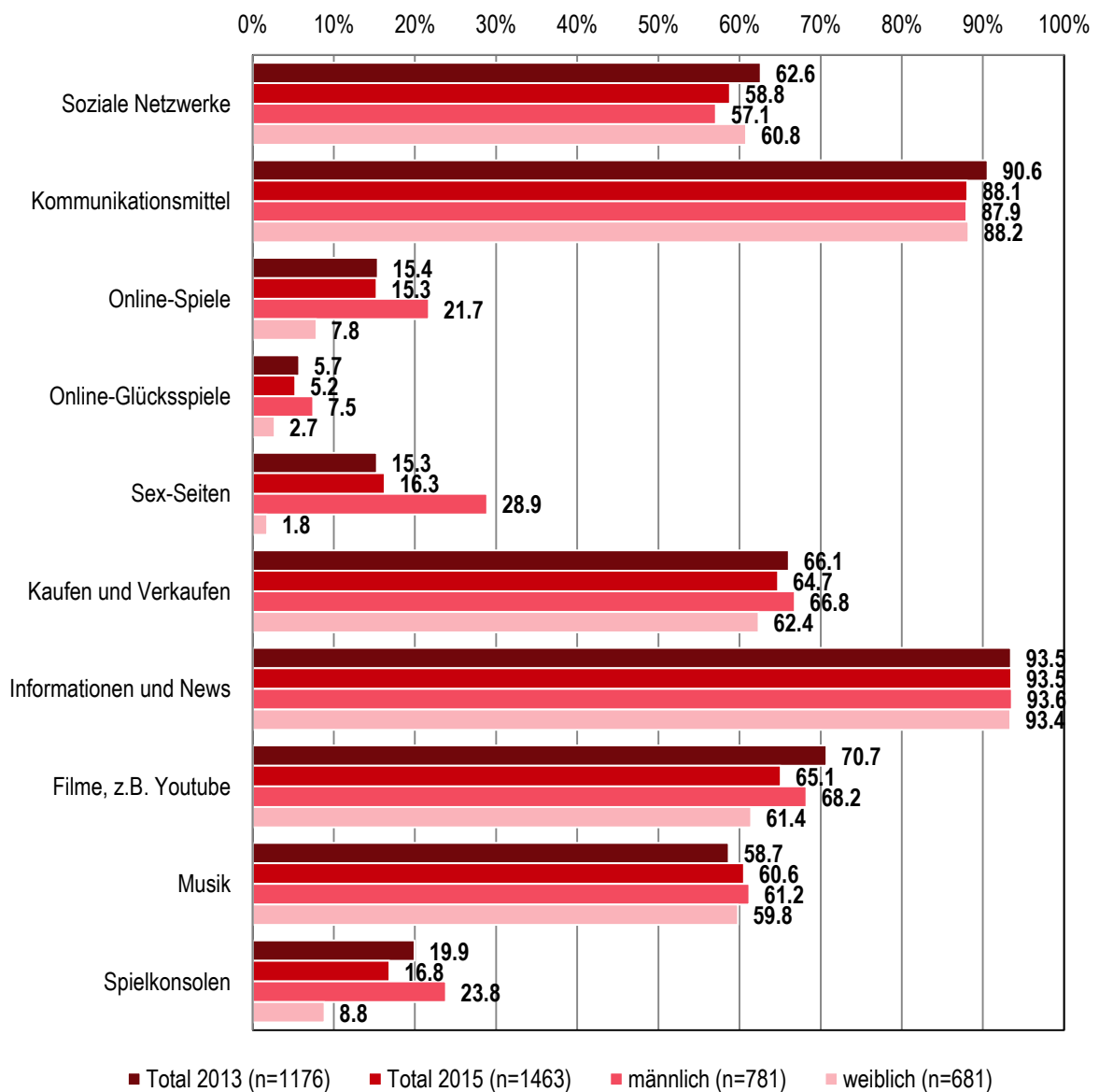
Die durchschnittliche Internetnutzung pro Wochentag und Wochenendtag ist in der Romandie und der italienischsprachigen Schweiz höher als in der deutschsprachigen Schweiz. Dies zeigte sich auch bereits im Jahr 2013.

Die durchschnittliche Internetnutzung ist zwischen 2013 und 2015 um knapp eine Viertelstunde pro Tag angestiegen. Ein Anstieg seit 2013 ist in praktisch allen Sprachregionen, allen Altersgruppen und beiden Geschlechtern sowohl am Wochenende als auch an Tagen unter der Woche festzustellen (Ausnahmen: an Wochentagen in der italienischsprachigen Schweiz und bei den 65- bis 74-Jährigen, was mit den geringen Fallzahlen zusammenhängen dürfte).

3. Art der Internetnutzung

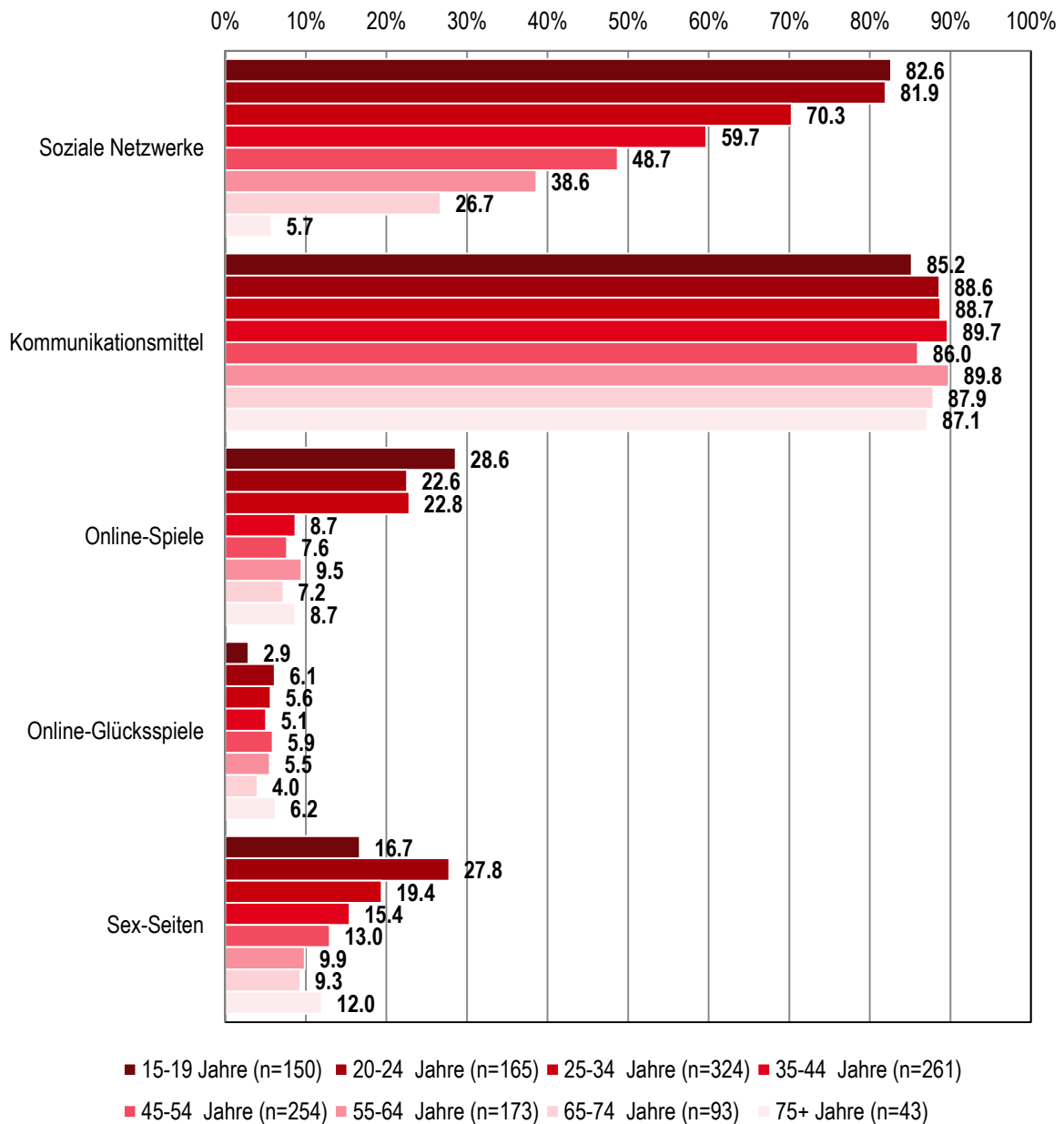
Die Indikatoren zur Art der Internetnutzung basieren auf einer Reihe von 10 Fragen (cius_akt1, vgl. Anhang A), bei denen die Befragten jeweils mit ja oder nein antworten konnten, ob sie der jeweiligen Aktivität im Internet nachgehen oder nicht. Die Fragen wurden nur Personen gestellt, die durchschnittlich mindestens eine Stunde pro Tag unter der Woche oder pro Wochenendtag das Internet nutzen.

Abbildung 3.1a: *Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenenden (n=1463) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015*



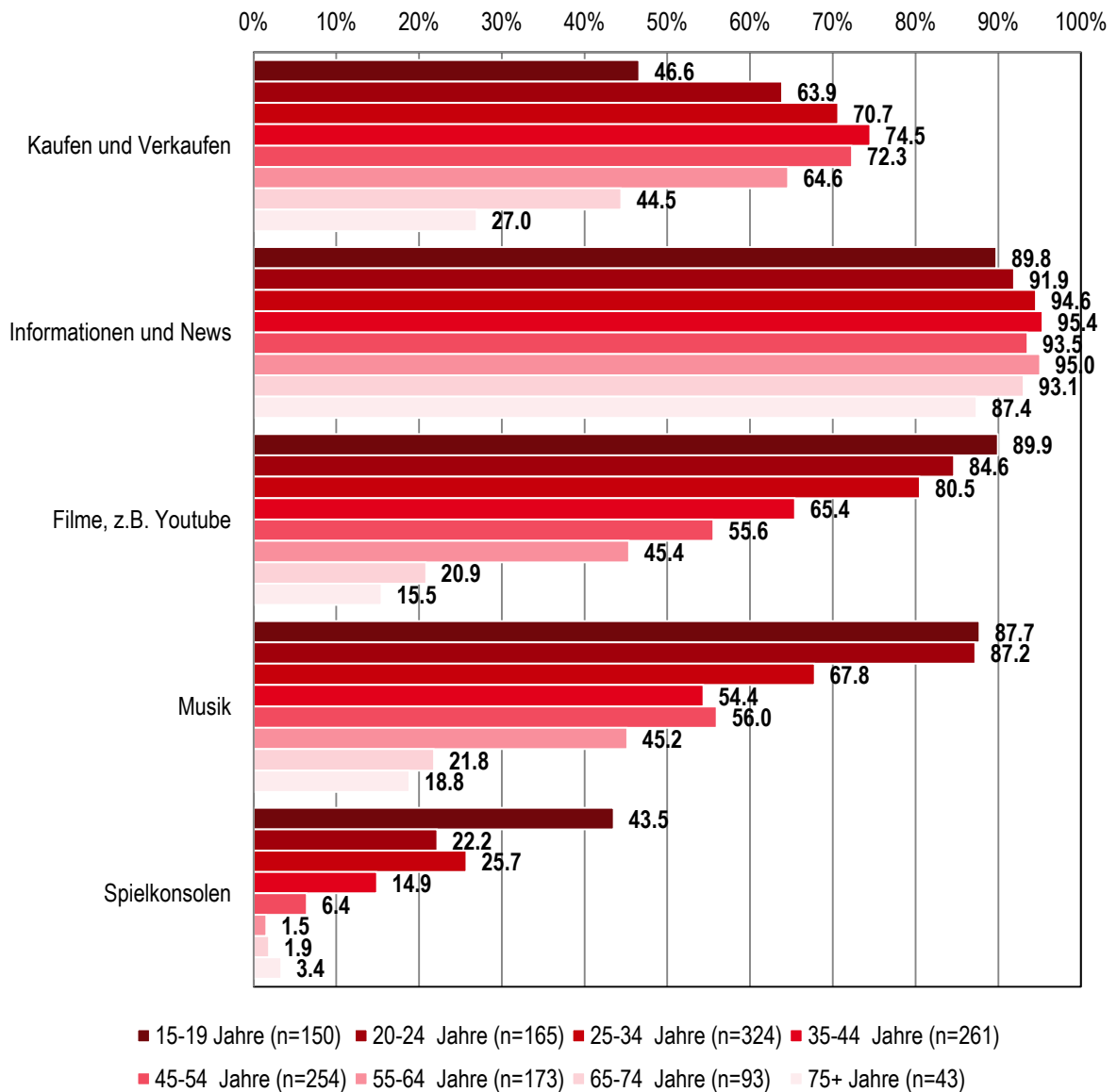
Bemerkung: Vgl. Tabelle 3.1a im Tabellenanhang. Mehrfachantworten möglich.

Abbildung 3.1b: Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n=1463) – nach Alter, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 3.1b im Tabellenanhang. Mehrfachantworten möglich.

Abbildung 3.1c: *Verschiedene Aktivitäten im Internet (Fortsetzung), nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n= 1463) – nach Alter, Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabelle 3.1b im Tabellenanhang. Mehrfachantworten möglich.

Kommentar:

Personen, die das Internet durchschnittlich mehr als eine Stunde wochentags oder an Wochenenden nutzen, gehen im Schnitt knapp fünf verschiedenen Aktivitäten (Männer 5.2, Frauen 4.5; nicht tabelliert, vgl. Abbildung 3.1a) nach. Besonders häufig sind dabei die Beschäftigung mit Informationen und News (93.5%) sowie Kommunikationsmitteln (E-Mail, Chat, 88.1%). Weiter wird das Internet von über 50% der Internetnutzenden für Filme, Musik und soziale Netzwerke, aber auch zum Kaufen und Verkaufen genutzt. Weniger häufig wird das Internet für verschiedene Arten von Onlinespielen und den Besuch von Sex-Seiten genutzt. Insbesondere Sex-Seiten werden von Männern (28.9% der Nutzer) deutlich häufiger besucht als von Frauen (1.8% der Nutzerinnen).

Die Online-Kommunikationsmittel sowie Informationen und News werden von allen Altersgruppen sehr häufig genutzt. Die anderen Aktivitäten, insbesondere das Spielen, der Aufenthalt in sozialen Netzwerken und das Anschauen von Filmen oder Hören von Musik gehen mit dem Alter stark zurück. Online-Glücksspiele werden über alle Altersgruppen von etwa 5% angegeben.

Zwischen den Befragungen 2013 und 2015 gibt es bezüglich der Bedeutsamkeit der verschiedenen Aktivitäten kaum Unterschiede. Ausser für Musik und Sex-Seiten werden im Jahr 2015 alle Aktivitäten von den Befragten mit einer Stunde Internetnutzung wochentags oder an einem Wochenende weniger häufig angegeben als noch im Jahr 2013, diese Unterschiede sind aber kaum aussagekräftig und dürften zum Teil auch dadurch bedingt sein, dass im Jahr 2015 anteilmässig mehr Personen in der Gruppe mit einer Stunde oder mehr Nutzung pro Wochentag oder Wochenende sind, die aber womöglich das Internet weniger vielfältig nutzen.

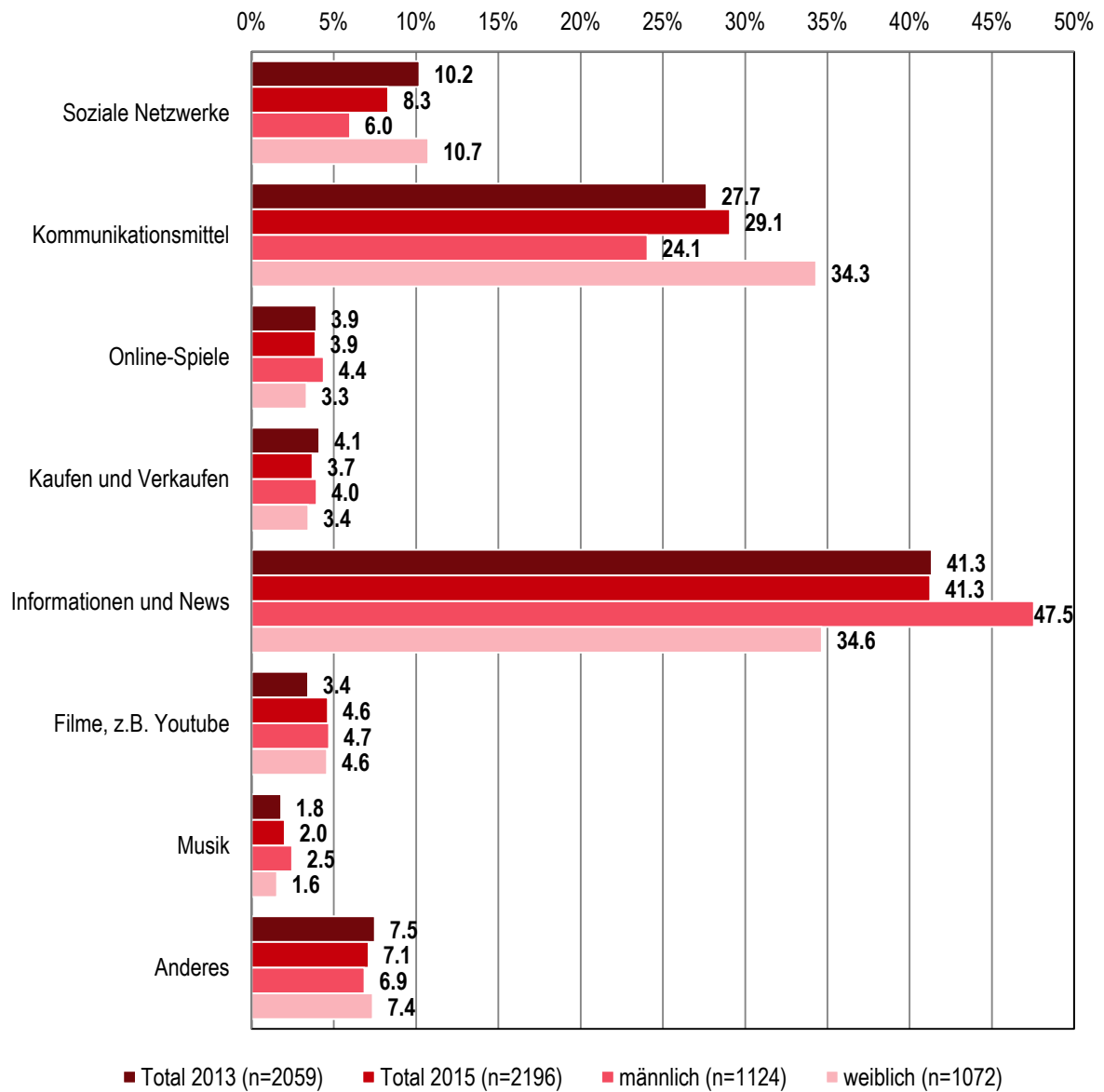
4. Hauptsächliche Aktivität im Internet

Personen, die das Internet privat nutzen, wurden weiter gefragt, welcher Aktivität sie im Internet hauptsächlich (Frage cius_text_1, vgl. Anhang A) nachgehen und welche die zweitwichtigste (Frage cius_text_2) und die dritt wichtigste (Frage cius_text_3) Aktivität ist. Die Fragen wurden offen gestellt und die Antworten wurden bei der Auswertung wieder den bereits oben verwendeten Kategorien (vgl. Abbildung 3.1a) zugeordnet. Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Kategorien ist in einigen Fällen unscharf, so zählt z.B. "Chatten" als Kommunikationsmittel, oft wird aber in sozialen Netzwerken geschattet. Einige Antworten liessen sich keiner dieser Kategorien zuordnen. Dabei handelte es sich zum Beispiel um "Surfen" oder "E-Banking". Diese Antworten wurden unter "Anderes" subsumiert.

Die Nutzung von Sex-Seiten wurde in der offenen Fragestellung kaum genannt (nur eine einzige Nennung bei hauptsächlichster Aktivität) und wurde daher der Übersichtlichkeit halber ebenfalls der Kategorie "Anderes" zugeordnet. Ebenfalls aufgrund sehr seltener Nennungen wurden die Kategorien "Online-Glücksspiele" und "Spielkonsolen" der Oberkategorie "Online-Spiele" zugewiesen. Die Resultate für die zweit- und dritt wichtigste Aktivität werden nur für die symptomatisch und problematisch Internetnutzenden im nächsten Abschnitt grafisch dargestellt, in der Allgemeinbevölkerung unterscheiden sich diese kaum von der hauptsächlichsten Aktivität und werden nur im Anhang dargestellt (vgl. Tabellenanhang 4.1c-f).

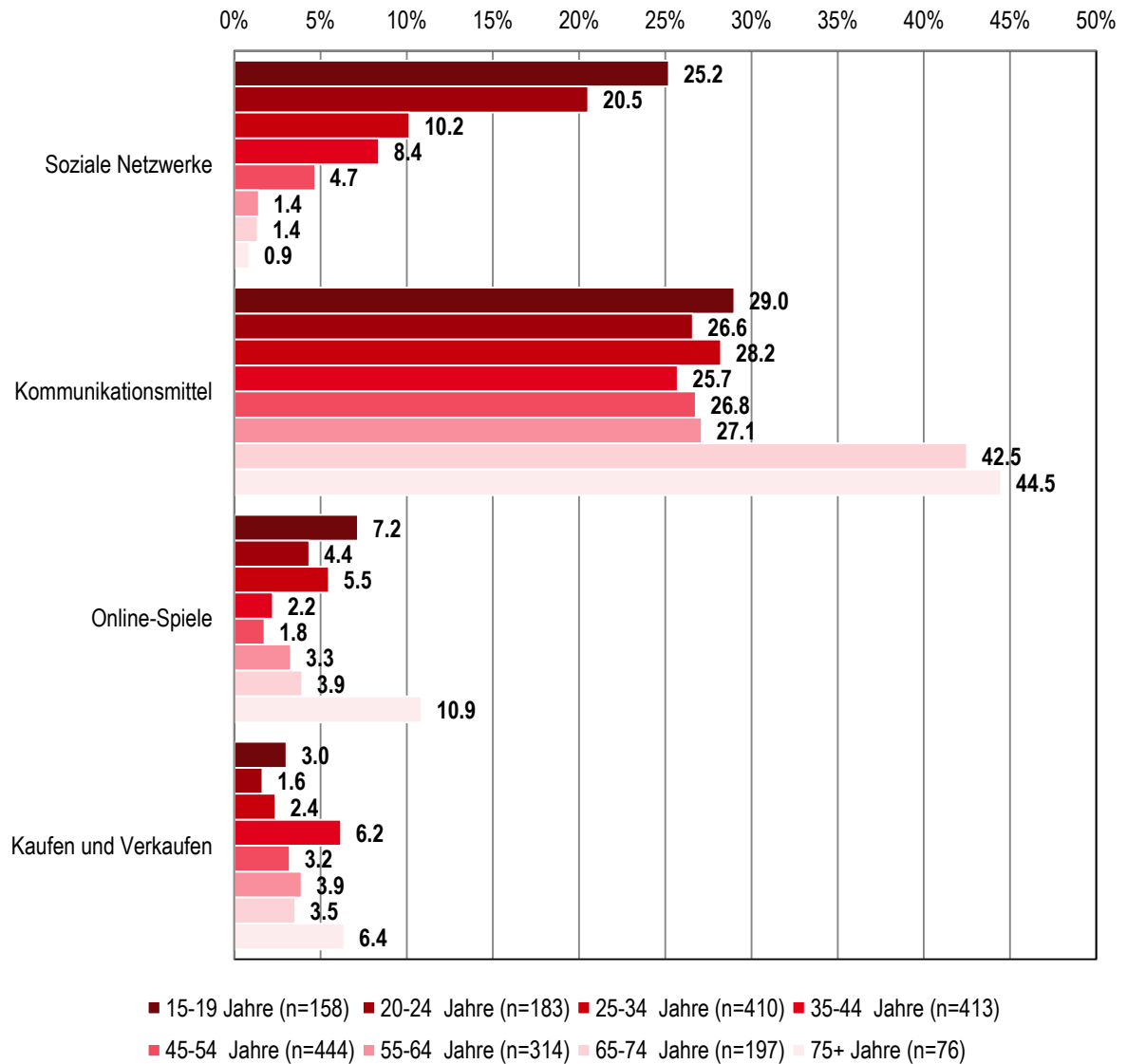
Weiter wurde bei Personen mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mindestens einer Stunde wochentags oder an Wochenendtagen erfragt, ob sie sich zu mehr als 50% ihrer Online-Zeit mit nur einer bestimmten Aktivität beschäftigen (Frage cius_akt2).

Abbildung 4.1a: *Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden (n=2196) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015*



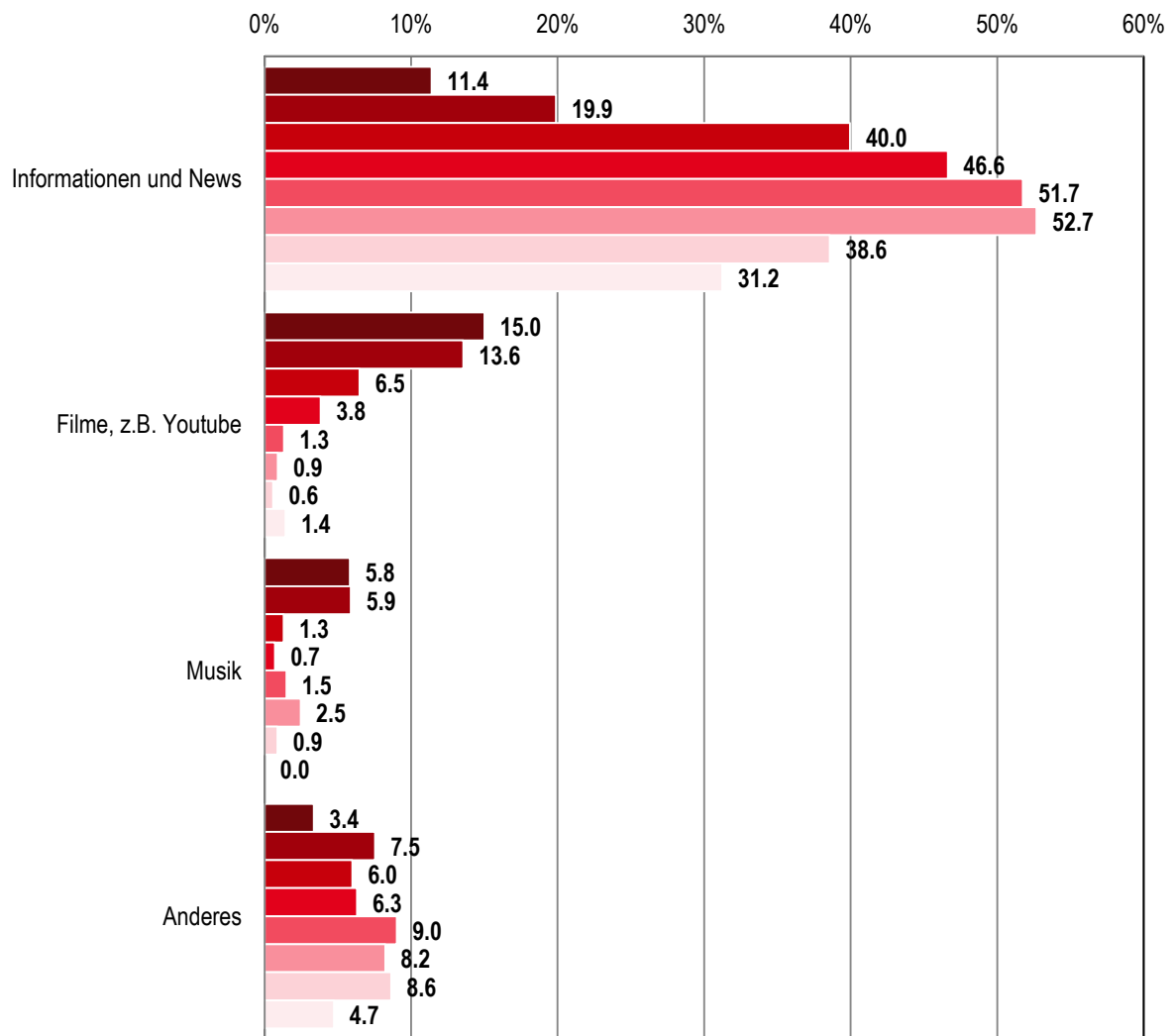
Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.1a im Tabellenanhang. Nur eine Antwort möglich.

Abbildung 4.1b: *Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden (n=2196) – nach Alter, Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.1b im Tabellenanhang. Nur eine Antwort möglich.

Abbildung 4.1c: *Hauptsächliche Aktivität im Internet (Fortsetzung), alle Internetnutzenden (n=2196) – nach Alter, Januar bis Juni 2015*



■ 15-19 Jahre (n=158) ■ 20-24 Jahre (n=183) ■ 25-34 Jahre (n=410) ■ 35-44 Jahre (n=413)
 ■ 45-54 Jahre (n=444) ■ 55-64 Jahre (n=314) ■ 65-74 Jahre (n=197) ■ 75+ Jahre (n=76)

Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.1b im Tabellenanhang. Nur eine Antwort möglich.

Kommentar:

Die mit Abstand am häufigsten genannte Hauptaktivität im Internet ist die Beschäftigung mit Informationen und News (41.3%, vgl. Abbildung 4.1a). Auch häufig genannt werden das Lesen von Online-Zeitungen und Wettervorhersagen, aber auch das gezielte Suchen nach Informationen, vor allem mit Google. Die zweithäufigste Hauptaktivität ist die Nutzung von Online-Kommunikationsmitteln (29.1%, vgl. Abbildung 4.1a). Hier werden unter anderem E-Mail, Chatten, Skypen und WhatsApp genannt.

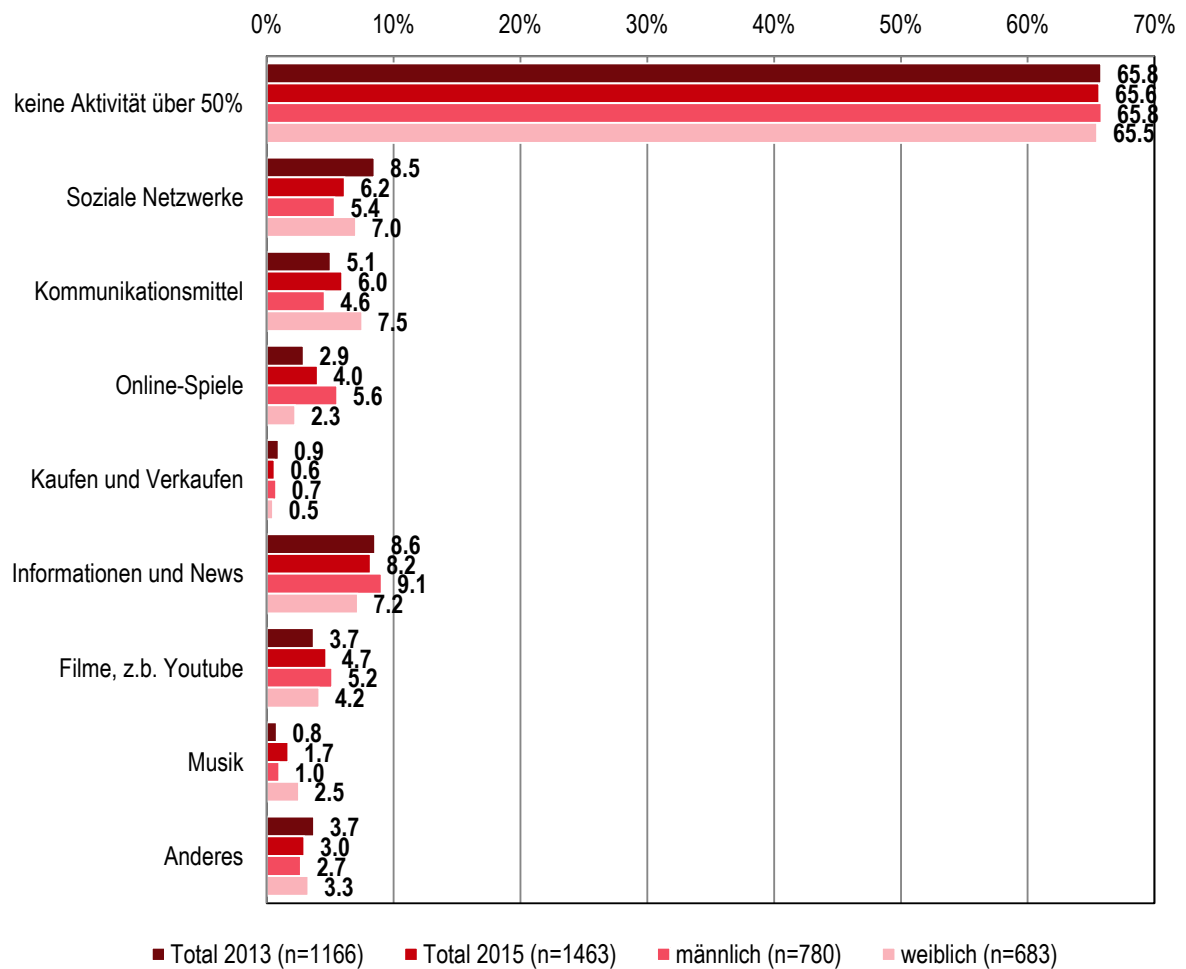
Soziale Netzwerke werden von 8.3% als Hauptaktivität genutzt. Hier wird in erster Linie Facebook genannt. Es ist gut denkbar, dass für Chats teilweise soziale Netzwerke genutzt werden, und z.B. Skype könnte man auch zu den sozialen Netzwerken zählen. Deswegen ist die Grenze zwischen den Kategorien "soziale Netzwerke" und "Online-Kommunikationsmittel" unscharf. Auch anderen Aktivitäten, wie etwa Online-Spielen, Informationen und News lesen und Filmen anschauen kann man durchaus auch auf sozialen Netzwerken nachgehen.

Männer nutzen das Internet häufiger für die Suche nach Informationen und News, Frauen hingegen mehr als Online-Kommunikationsmittel und für soziale Netzwerke. Auffallend gering ist der Anteil an hauptsächlich Spielenden, wobei der Begriff Spiele nicht nur auf Videospiele begrenzt ist, sondern auch klassische Offline-Spiele wie Sudoku oder Kreuzworträtsel einschliesst, von denen auch Online-Versionen existieren.

Vor allem jüngere Altersgruppen geben häufig den Besuch sozialer Netzwerke als hauptsächliche Aktivität an, während dieser Anteil mit dem Alter quasi auf null sinkt. Ähnlich verhält es sich beim Anschauen von Filmen. Hingegen werden Informationen und News sowie Kommunikationsmittel eher von älteren Personen als Hauptaktivität genannt als von jüngeren.

Bezüglich der Hauptaktivität gab es zwischen 2013 und 2015 keine wesentlichen Änderungen. Soziale Netzwerke gingen als Hauptaktivität eher zurück, Kommunikationsmittel eher hoch. Wie bereits angemerkt wurde, ist die Grenze zwischen diesen beiden Hauptaktivitäten aber unscharf.

Abbildung 4.2: Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen (n=1463) – Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.2a im Tabellenanhang. Nur eine Antwort möglich.

Kommentar:

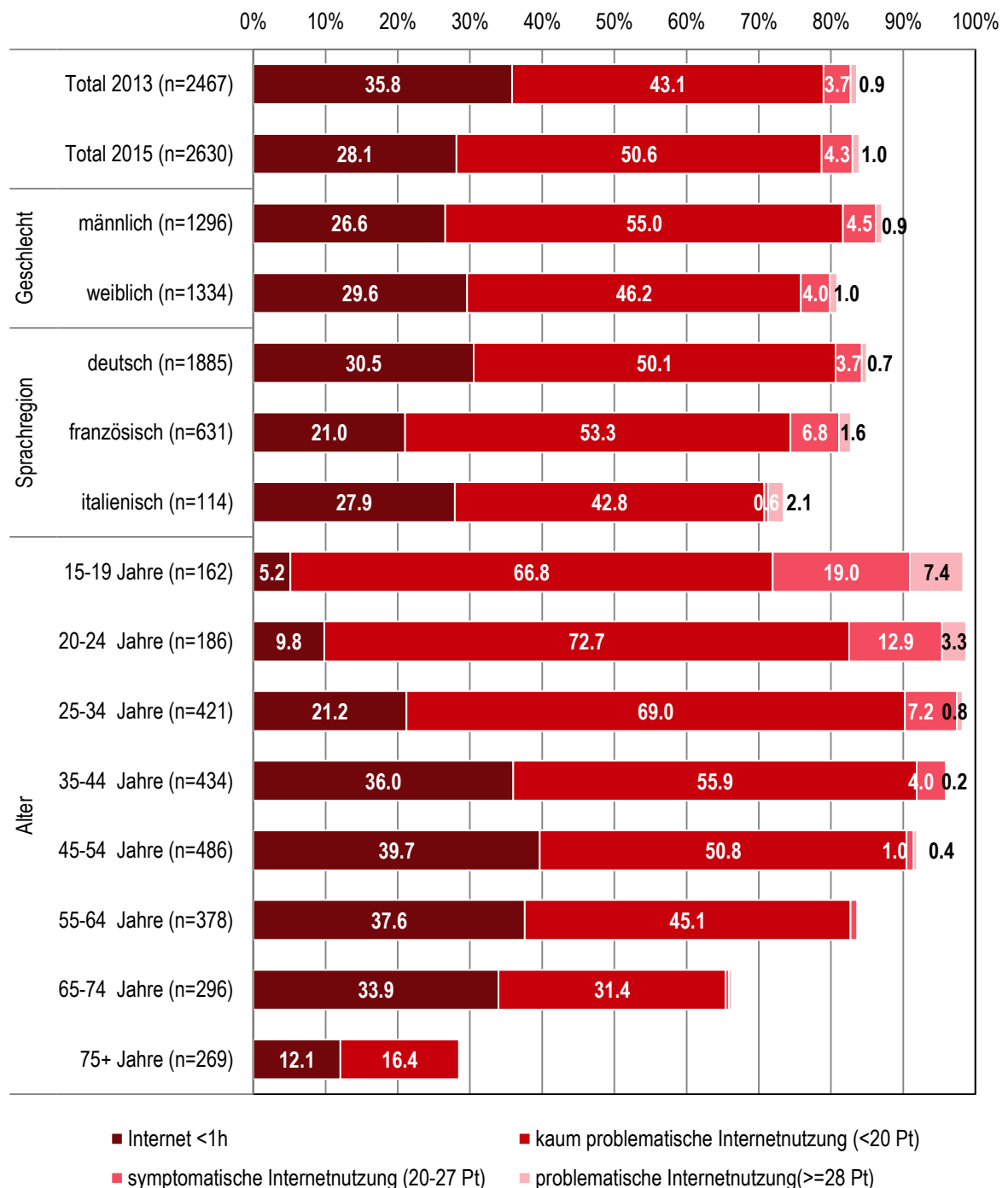
Die Mehrheit (65.6%, vgl. Abbildung 4.2) gibt keine einzelne Aktivität an, der sie mehr als 50% ihrer Zeit im Internet nachgeht. Die häufigsten Aktivität mit über 50% Zeitanteil sind Informationen und News, soziale Netzwerke und Kommunikationsmittel.

5. Problematische Internetnutzung

Allen Personen, die durchschnittlich mindestens eine Stunde pro Tag wochentags oder an Wochenendtagen im Internet privat unterwegs sind, wurde zusätzlich die "Compulsive Internet Use Scale" (CIUS) als ein Mass für problematische Internetnutzung vorgelegt. Die CIUS ist vor allem an die DSM-IV Kriterien für pathologisches Glückspiel (weder DSM-IV noch DSM-5 haben eine Diagnose für problematische Internetnutzung) angelehnt und wurde in den Niederlanden entwickelt. Die Skala (Meerkerk et al., 2009) besteht aus 14 Fragen (siehe *cius_ig1* bis *cius_ig14*, vergleiche Anhang A). Fragen der CIUS sind zum Beispiel: Schwierigkeiten, mit dem Internetgebrauch aufzuhören, Vernachlässigung von Pflichten wegen des Internets oder Schlafmangel aufgrund des Internets. Die Beantwortung der Fragen wird jeweils mit 0 bis 4 Punkten bewertet (nie, selten, manchmal, häufig, sehr häufig; die Skala von 0 bis 4 Punkten wird für die Berechnung verwendet, im Fragebogen (vgl. Anhang A) wurde aus praktischen Gründen eine Antwortnummerierung von 1 bis 5 verwendet). Diese wurde natürlich entsprechend auf 0 bis 4 Punkte rekodiert, um sie entsprechend den Vorgaben auszuwerten. Erreicht jemand 28 oder mehr Punkte, also die Hälfte der maximal möglichen Punkte ($14 * 4 = 56$) bzw. beantwortet alle Fragen mit durchschnittlich "manchmal", gilt er oder sie als problematisch Internetnutzender oder problematisch Internetnutzende. Dieser Grenzwert wurde vom Autor des CIUS vorgeschlagen (Meerkerk, 2007) und auch in einer grösseren deutschen Studie verwendet (Rumpf et al., 2011). In anderen Studien haben sich geringere Grenzwerte als sinnvoll erwiesen, weshalb in dieser Studie ergänzend ein Grenzwert bei 20 oder mehr Punkten festgelegt worden ist, um eine robustere Interpretation zu ermöglichen (vgl. z.B. Guertler et al., 2013; Bischof et al., 2013). Wir benennen eine Nutzung mit einem Grenzwert zwischen 20 und 27 Punkten als "symptomatische Internetnutzung".

Da problematische Internetnutzung, je nach Studie auch Internetabhängigkeit, Internetsucht, Online-Sucht, zwanghafter Internetgebrauch etc. genannt, ein relatives neues Konstrukt ist, haben sich noch keine klaren Grenzwerte für problematische Internetnutzung etabliert. Sie variieren daher auch bei der CIUS je nach Studie. Eine Validierung der Grenzwerte ist auch schwierig, weil entsprechende Validierungskriterien (z.B. Studien mit DSM oder ICD Diagnose als Goldstandard) fehlen. Um die vorliegenden Ergebnisse mit bestehenden oder zukünftigen Studien, die andere CIUS-Grenzwerte verwenden, besser vergleichen zu können, sind in der Anhangstabelle 5.4 alle Prävalenzen nach Grenzwerten zwischen 14 und 34 aufgelistet. Hierbei ist zu beachten, dass insbesondere bei höheren Grenzwerten die Anzahl der Personen über diesem Grenzwert sehr klein wird und daher die Aussagekraft eingeschränkt ist.

Abbildung 5.1: Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabellen 5.1a,b im Tabellenanhang. 100% ergeben sich zusammen mit den Nicht-Internetnutzenden. Personen, die das Internet weniger als eine Stunde wochentags und an Wochenendtagen benutzen (Kategorie Internet <1h), wurden nicht zur CIUS befragt.

Kommentar:

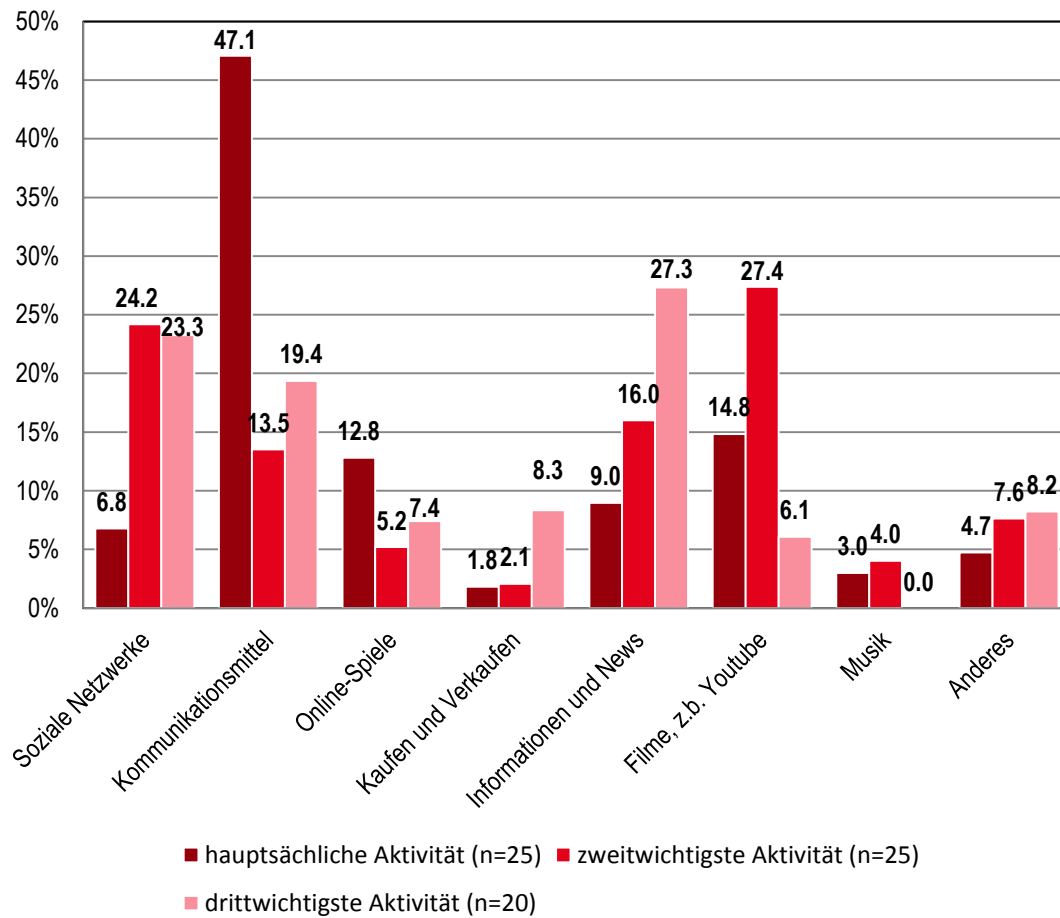
Personen mit problematischer Internetnutzung gemäss CIUS sind selten, in der aktuellen Befragung sind es 1.0% der erwachsenen Allgemeinbevölkerung, dies entspricht knapp 70'000 Personen. Etwas häufiger ist die symptomatische Internetnutzung mit 5.3% (inklusive problematische Internetnutzung). Die genaue Verteilung vor allem der problematisch Internetnutzenden ist wegen deren Seltenheit mit Vorsicht zu interpretieren. Tendenziell lässt sich aber sagen, dass primär jüngere Altersgruppen betroffen sind. In der jüngsten Altersgruppe (15-19 Jahre) fallen gut ein Viertel (26.4%) in die Kategorie symptomatische Internetnutzung (inklusive problematischer Nutzung), wobei 7.4% einen CIUS-Wert von 28 (problematische Internetnutzung) oder mehr erreichen.

Auffällig ist, dass etwa gleich viele Frauen (1.0%) eine problematische Internetnutzung gemäss CIUS angeben wie Männer (0.9%). Im Jahr 2013 waren es sogar deutlich mehr Frauen als Männer, dies ist aber aufgrund der geringen Fallzahlen nicht als wesentliche Änderung zu interpretieren. Dass Frauen gleich häufiger oder häufiger betroffen sind, wurde auch in Studien anderer Länder gefunden.

Die Unterschiede zwischen den Sprachregionen sind mit Vorsicht zu interpretieren, da die Fallzahlen in den einzelnen Regionen eher gering sind. Tendenziell ist aber die symptomatische und die problematische Internetnutzung in der Romandie weiter verbreitet als in der deutschsprachigen Schweiz, dies zeigte sich auch bereits in der Befragung im Jahr 2013. Zur italienischsprachigen Schweiz sind aufgrund der geringen Fallzahlen keine sinnvollen Aussagen möglich.

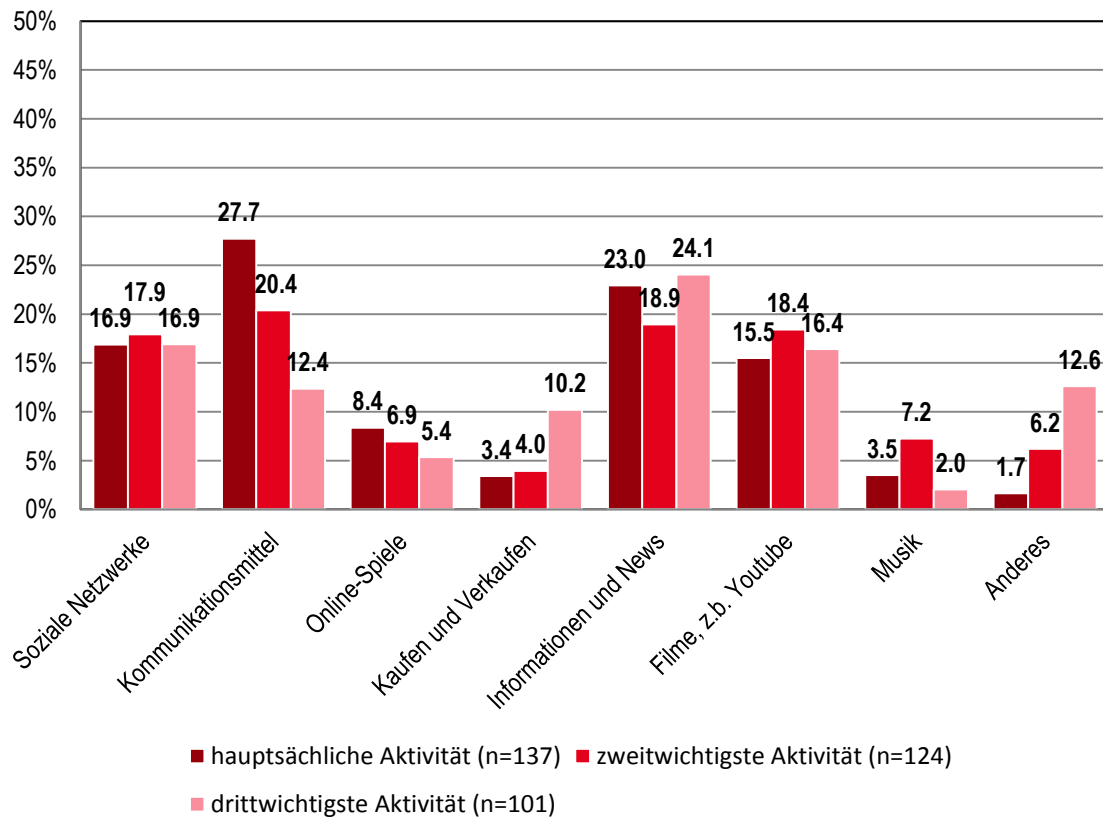
Zwischen dem Jahr 2013 und 2015 blieb die problematische Internetnutzung in etwa konstant (2013: 0.9%; 2014: 1.0%), die symptomatische (inkl. problematische) stieg tendenziell leicht an (2013: 4.6%; 2015: 5.3%). Vor allem bei den 15- bis 19- und 20- bis 24-Jährigen gab es tendenziell Anstiege bei der problematischen und symptomatischen Internetnutzung (15 bis 19: von 24.8% auf 26.4%; 20 bis 24: 8.7% auf 16.2%). Auch in den anderen Altersgruppen ist tendenziell eher ein Anstieg zu beobachten, dies ist mit der höheren durchschnittlichen Dauer der Internetnutzung konsistent. Einen wesentlichen, signifikanten Anstieg gab es aber nur bei den 20- bis 24-Jährigen, dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass ein grösserer Teil der Jugendlichen mit problematischer Internetnutzung (15- bis 19-Jährige im Jahr 2013) dieses Verhalten auch im jungen Erwachsenenalter beibehält, dies lässt sich aber gegenwärtig nicht definitiv beantworten.

Abbildung 5.2: *Hauptsächliche, zweitwichtigste und drittwichtigste Aktivität der problematisch Internetnutzenden (≥28 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabelle 5.2 im Tabellenanhang. Mehrfachnennungen möglich. 100% ergeben sich pro Wichtigkeit der Aktivität über alle Aktivitäten.

Abbildung 5.3: *Hauptsächliche, zweitwichtigste und dritt wichtigste Aktivität der symptomatisch und problematisch Internetnutzenden (CIUS ≥ 20 , inkl. ≥ 28), Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabelle 5.3 im Tabellenanhang. Mehrfachnennungen möglich. 100% ergeben sich pro Wichtigkeit der Aktivität über alle Aktivitäten.

Kommentar:

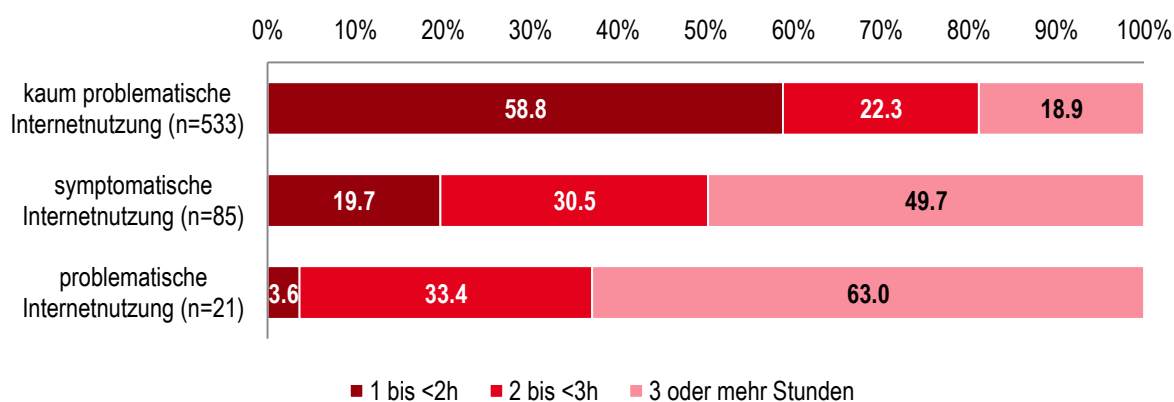
Problematisch Internetnutzende (CIUS 28+ Punkte) verbringen ihre Zeit im Internet hauptsächlich mit Online-Kommunikationsmitteln, dies gab fast die Hälfte als Hauptaktivität an. Deutlich dahinter kommen Filme, Online-Spiele und Informationen und News. Als zweit- und dritt wichtigste Aktivität werden aber auch häufig soziale Netzwerke genannt. Im Jahr 2013 wurden Soziale Netzwerke deutlich häufiger als Hauptaktivität bei problematisch Internetnutzenden genannt als im Jahr 2015. Derartigen Schwankungen sind aber bei den geringen Fallzahlen wenig aussagekräftig und vermutlich zum Teil auch durch die wenig scharfe Definition von sozialen Netzwerken bedingt.

Personen mit symptomatischer oder problematischer Internetnutzung (CIUS 20+, inkl. 28+) nutzen ebenfalls hauptsächlich Online-Kommunikationsmittel, gefolgt von Informationen und News und sozialen Netzwerken. Diese drei Aktivitäten wurden auch im Jahr 2013 genannt, aber in anderer Reihenfolge. Bei den symptomatisch Internetnutzenden haben also Kommunikationsmittel als Hauptaktivität einen geringeren Stellenwert, dafür Informationen und soziale Netzwerke einen höheren als bei den problematisch Internetnutzenden.

6. Vergleiche zwischen problematisch und nicht problematisch Nutzenden

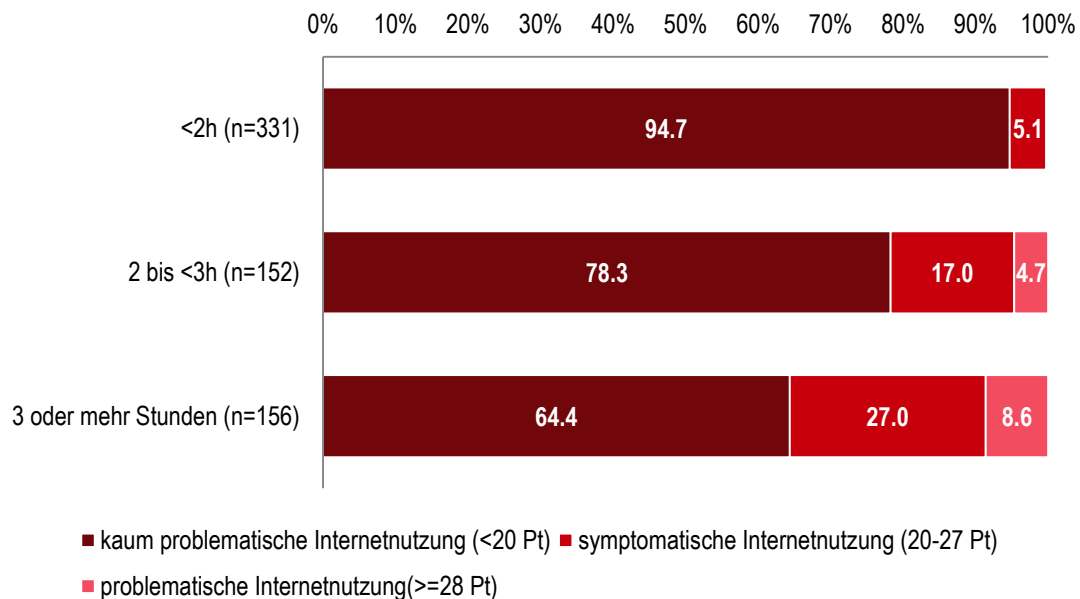
Zu erwarten ist, dass zwischen den symptomatisch oder problematisch Internetnutzenden und den anderen Nutzergruppen bezüglich der Dauer der Internetnutzung und den Aktivitäten Unterschiede bestehen. Da sich die grosse Mehrheit der symptomatisch und problematisch Internetnutzenden in der Altersgruppe der 15- bis 34-Jährigen befindet, beziehen sich alle folgenden Vergleiche mit den kaum problematisch Nutzenden oder jenen, die das Internet weniger als eine Stunde nutzen, auch nur auf die 15- bis 34-Jährigen. Ein Vergleich mit der Gesamtbevölkerung der 15- bis über 75-Jährigen würde im Wesentlichen nur Altersunterschiede aufzeigen.

Abbildung 6.1: *Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag nach Problemstatus, nur Personen mit durchschnittlich mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag (n=640), 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.1 im Tabellenanhang. Lesebeispiel: 63.0% der problematisch Internetnutzenden nutzen das Internet durchschnittlich 3 Stunden oder mehr pro Tag.

Abbildung 6.2: Problemstatus nach durchschnittlicher Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag, nur Personen mit mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag (n=640), 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.2 im Tabellenanhang. Lesebeispiel: 64.4% der Personen, die das Internet durchschnittlich 3 Stunden oder mehr pro Tag benutzen, sind kaum problematisch Internetnutzende, 27.0% davon sind symptomatisch Internetnutzende.

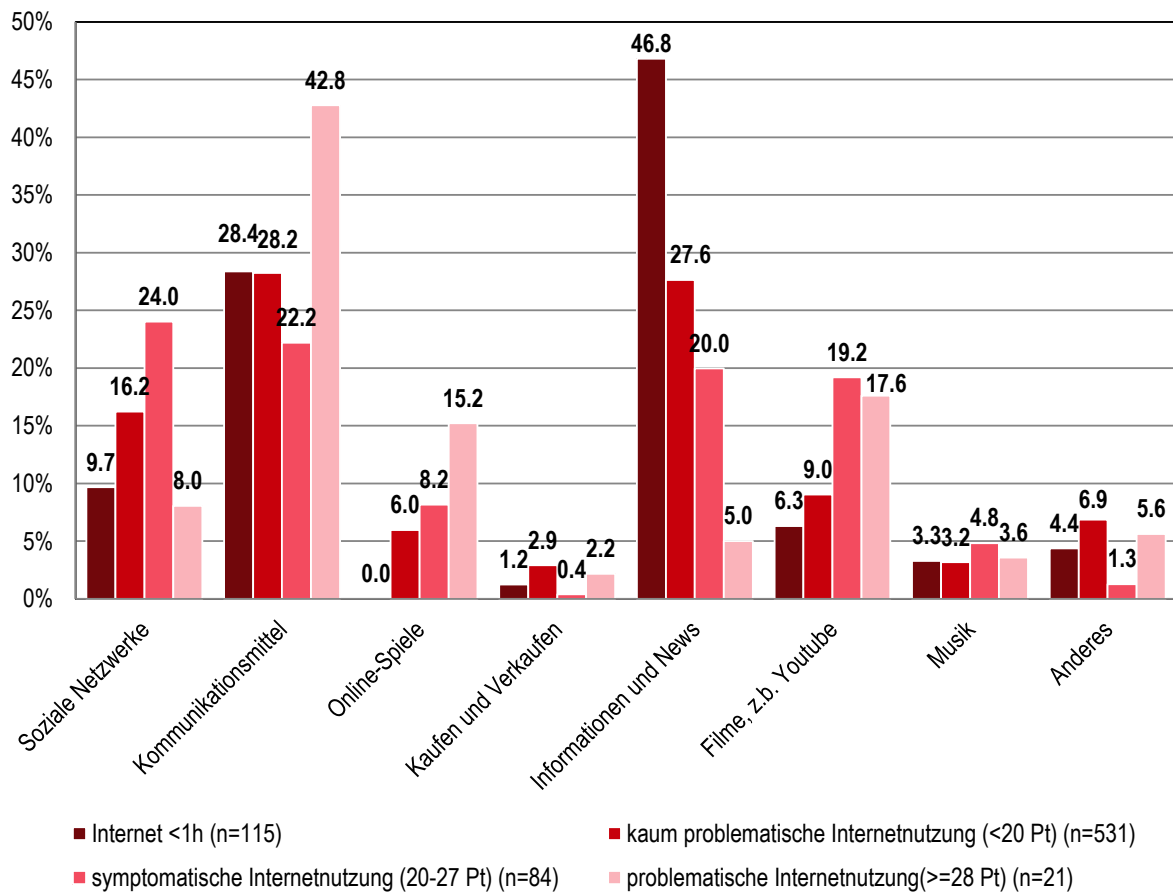
Kommentar:

Mit zunehmender Dauer der Internetnutzung nehmen die Anteile jener mit symptomatischer oder problematischer Internetnutzung zu (Abbildung 6.2). Ein Drittel derer, die das Internet während mehr als 3 Stunden pro Tag nutzen, weist gemäss CIUS eine symptomatische Internetnutzung (27.0%) oder eine problematische Internetnutzung (8.6%) auf. Bei jenen mit weniger als zwei Stunden Nutzung sind es etwa 5% mit symptomatischer Nutzung.

Im Durchschnitt sind symptomatisch Internetnutzende (3.3h; Abbildung 6.1) und problematisch Internetnutzende (3.9 h) pro Tag länger im Internet unterwegs als kaum problematisch Internetnutzende (2.2h). Diese Zeitangaben wurden aus den exakten Stundenangaben berechnet, Abbildung 6.1 gibt die Prozente in zusammengefassten Kategorien an. 63.0% der problematisch Internetnutzenden nutzen das Internet an mehr als 3 Stunden.

Es wird deutlich, dass eine hohe durchschnittliche Nutzungsdauer alleine nicht ausreichend zur Feststellung einer problematischen Internetnutzung ist. So unterscheiden sich problematisch Nutzende hinsichtlich ihrer Nutzungszeiten kaum von symptomatisch Nutzenden. Es wird auch ersichtlich, dass sich nicht jede problematisch internetnutzende Person durch eine hohe durchschnittliche Nutzungsdauer auszeichnet. Tendenziell sind problematisch Internetnutzende im Jahr 2015 länger im Netz (63.0% mit 3 und mehr Stunden; 2013: 39.2%). Es muss aber angemerkt werden, dass sich diese Zahlen auf 19 Personen im Jahr 2013 und 21 Personen im Jahr 2015 beziehen. Dies könnten somit auch teilweise zufällige Schwankungen sein.

Abbildung 6.3: *Hauptsächliche Aktivität im Internet nach Problemstatus, nur Internetnutzende 15- bis 34-Jährige (n=751), Januar bis Juni 2015*

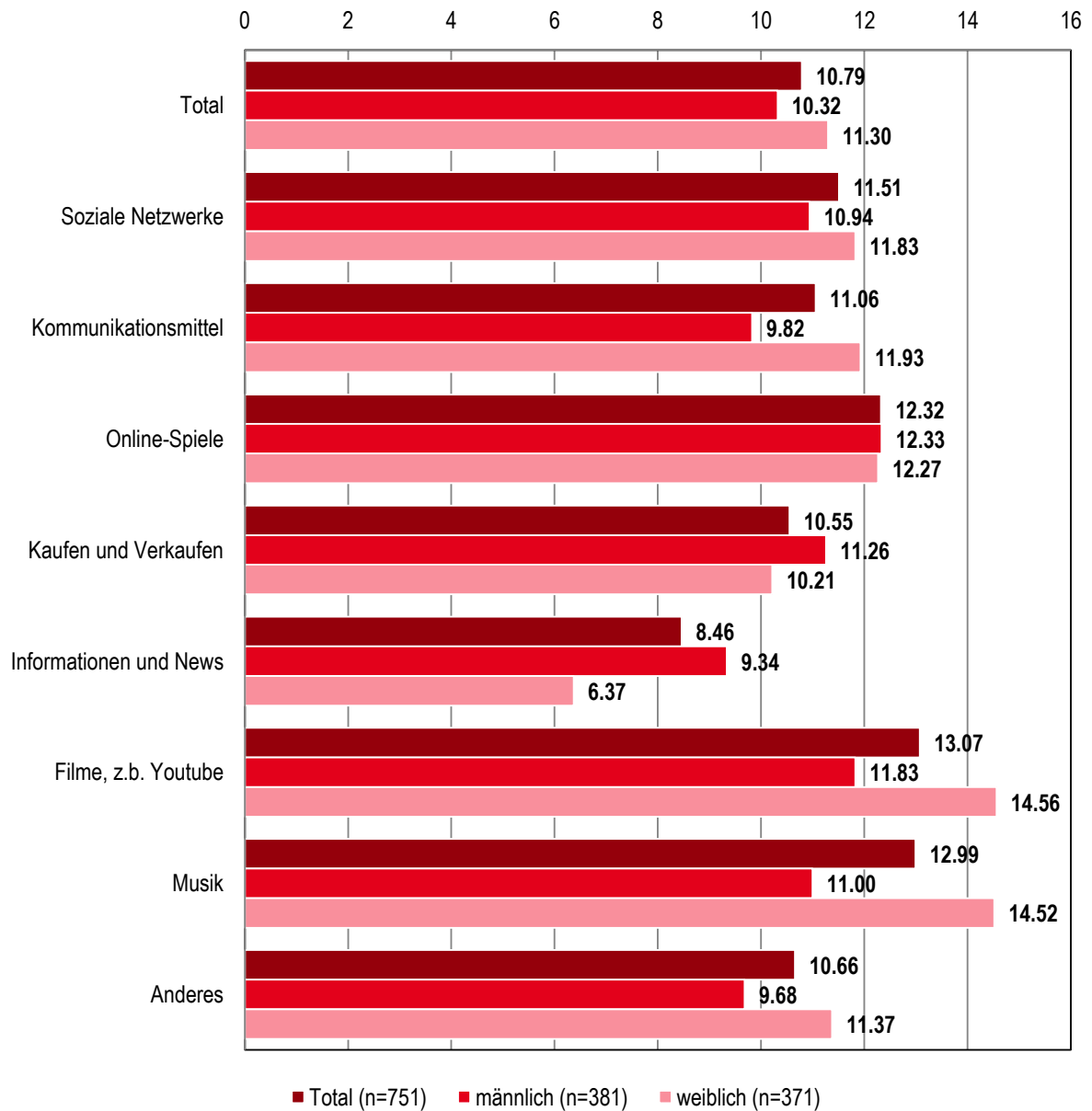


Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.3 im Tabellenanhang. 100% ergeben sich pro Typ Nutzender über alle Hauptaktivitäten. Personen, die das Internet weniger als eine Stunde wochentags und an Wochenendtagen benutzen (Internet <1h), wurden nicht zur CIUS befragt.

Kommentar:

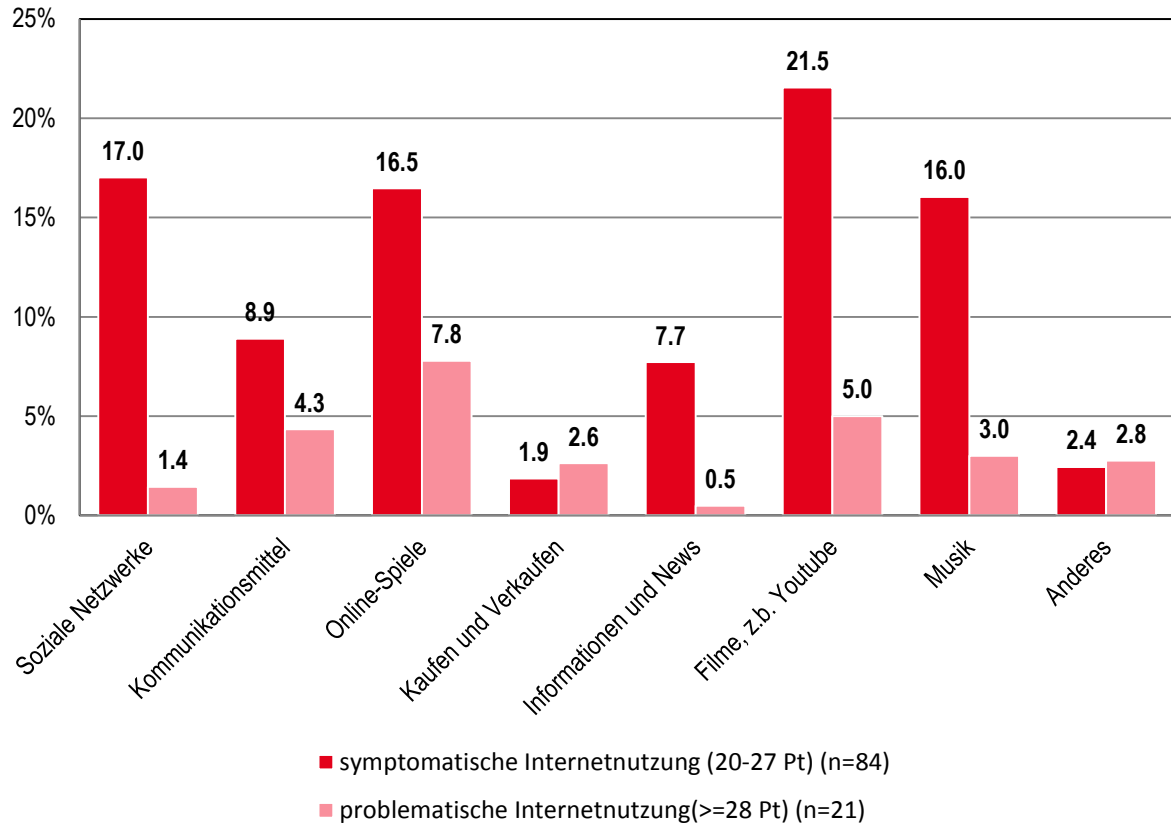
Bei den symptomatisch Internetnutzenden sind soziale Netzwerke, Kommunikationsmittel, Informationen und News sowie Filme die am weitesten verbreitete Hauptaktivität. Bei den problematischen Internetnutzenden sind es Kommunikationsmittel, Filme und Online-Spiele. Kommunikationsmittel sind in allen Gruppen als Hauptaktivität weit verbreitet, Filme hingegen eher bei den symptomatisch und problematisch Internetnutzenden. Informationen und News sind vor allem bei den kaum problematischen und weniger als eine Stunde Internetnutzenden häufig die Hauptaktivität. Insgesamt scheint die explizite Nennung von sozialen Netzwerken seit 2013 zurückgegangen zu sein. Allerdings ist die Trennung von sozialen Netzwerken und beispielsweise Kommunikationsmitteln schwierig und unscharf. Auch sind die Fallzahlen gerade bei den problematisch Internetnutzenden sehr gering, so dass nur einzelne Personen mit einem anderen Verhalten Änderungen von 10 Prozentpunkten ergeben können.

Abbildung 6.4: CIUS Mittelwert nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internet durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen, Total und nach Geschlecht, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.4 im Tabellenanhang.

Abbildung 6.5: Anteil der Personen mit symptomatischer (CIUS 20-27 Pt) oder problematischer (CIUS ≥ 28 Pt) Internetnutzung nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internetgebrauch durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.5 im Tabellenanhang. 100% ergeben sich pro Hauptaktivität zusammen mit kaum problematisch Nutzenden und jenen mit weniger als 1 Stunde täglicher Nutzung

Kommentar:

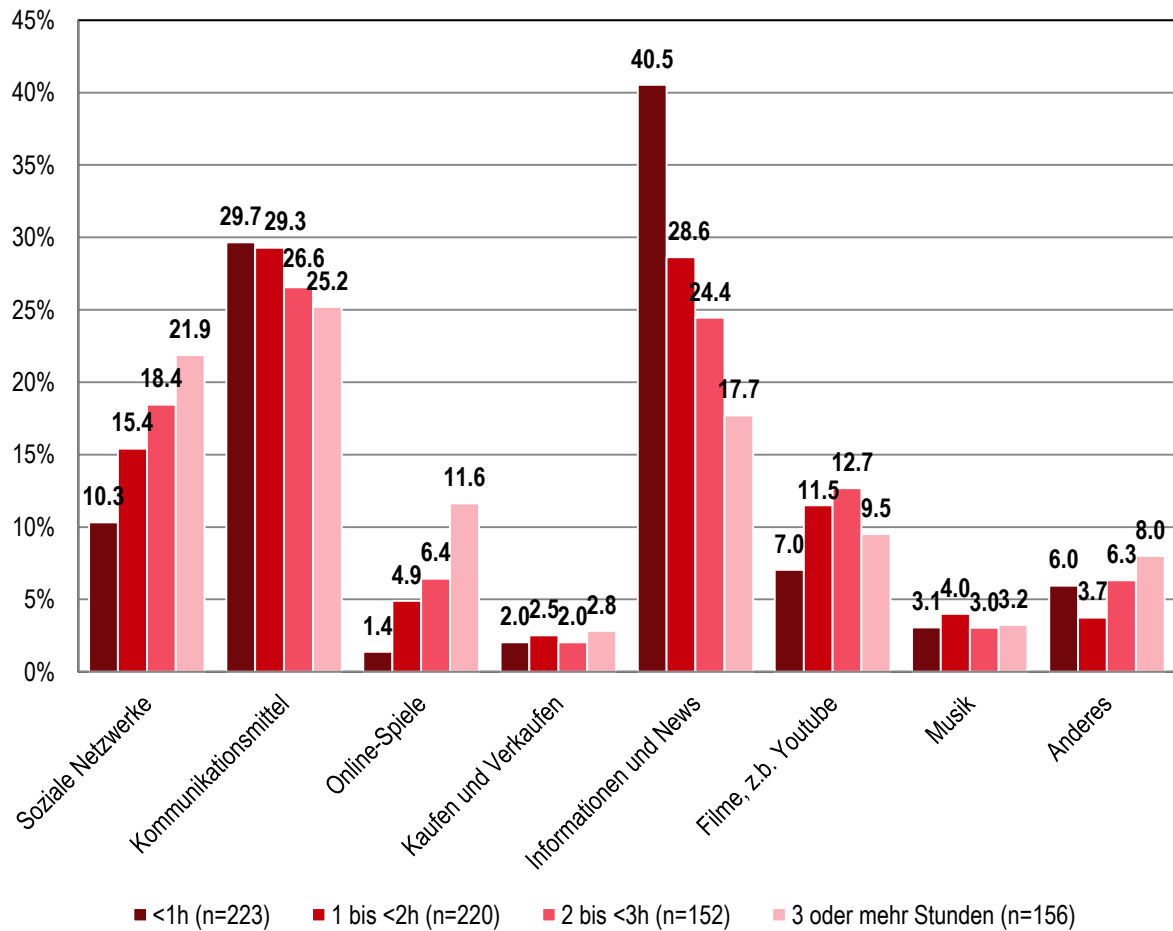
Abbildung 6.4 zeigt, dass die Mittelwerte der CIUS-Skala je nach Hauptaktivitäten variieren. Die Werte sind für Online-Spiele, Filme und Musik am höchsten, allerdings sticht keine der Aktivitäten wirklich heraus.

In Abbildung 6.5 zeigt sich, dass bei denjenigen mit Online-Spielen als Hauptaktivität die problematische Internetnutzung am häufigsten ist (7.8%), gefolgt von Filmen (5.0%) und Kommunikationsmitteln (4.3%). Die symptomatische Internetnutzung ist bei denjenigen mit Filmen und sozialen Netzwerken am weitesten verbreitet.

Insgesamt sind jedoch sowohl die problematischen als auch die symptomatisch Internetnutzenden auf verschiedene Aktivitäten verteilt. Man kann nicht sagen, dass eine bestimmte Hauptaktivität hauptsächlich zu einer problematischen Internetnutzung führt, viel mehr dürften hierfür auch entsprechende Nutzungsmuster und der soziale Kontext mitverantwortlich sein, die unabhängig von der Hauptaktivität problematisch sein können.

Zwischen 2013 und 2015 ging der Anteil der symptomatisch Internetnutzenden bei Personen mit sozialen Netzwerken als Hauptaktivität leicht hoch, der Anteil der problematisch Internetnutzenden hingegen etwas zurück. Bei den Personen mit Online-Spielen als Hauptaktivität ging der Anteil der symptomatisch Internetnutzenden zurück und der Anteil der problematisch Internetnutzenden leicht hoch. Bei Personen mit Filmen oder Musik als Hauptaktivität ging der Anteil der symptomatisch Internetnutzenden zurück, der der problematisch Internetnutzenden blieb etwa gleich. Da sich die Kategorien aber nur um einige wenige Fälle verschieben, sind diese Veränderungen schwer zu interpretieren, es könnte sich hierbei um zufällige Schwankungen handeln.

Abbildung 6.6: Durchschnittliche Nutzungsdauer nach hauptsächlicher Aktivität, nur Internetnutzende (n=751), nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 6.6 im Tabellenanhang. 100% ergeben sich pro Typ Nutzer über alle Hauptaktivitäten

Kommentar:

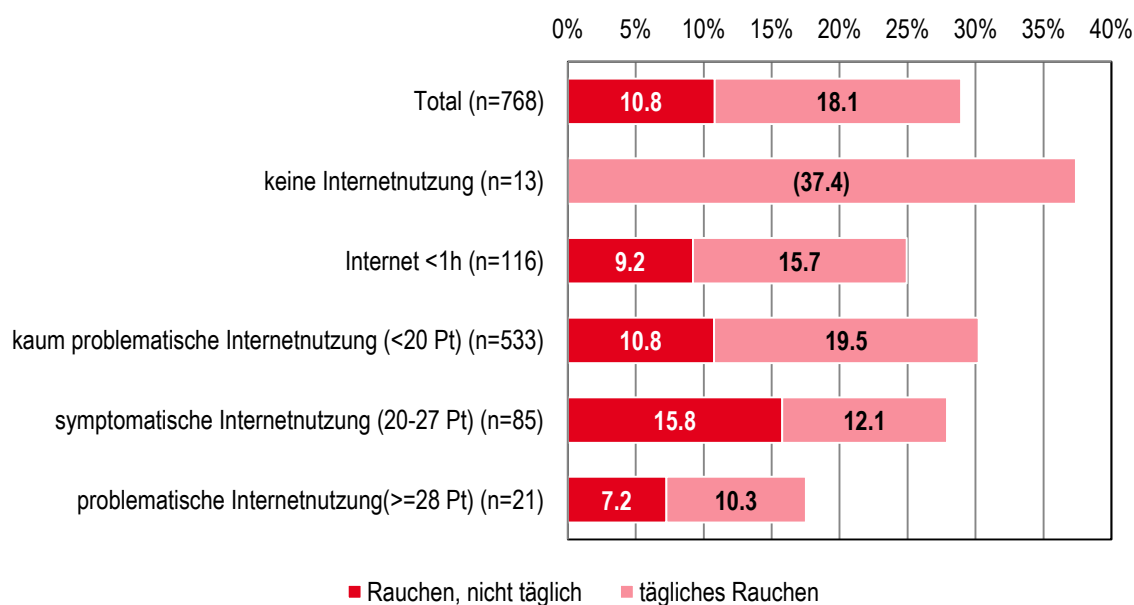
Betrachtet man bei den 15- bis 34-Jährigen, bei welcher Hauptbeschäftigung am meisten Zeit im Internet verbracht wird (nicht zwingend nur mit der Hauptaktivität), ergibt sich ein grundsätzlich ähnliches Bild wie für die Analyse nach Problemstatus (vgl. Abbildung 6.3). Personen mit langen Nutzungszeiten wie auch problematisch und symptomatisch Nutzende verwenden das Internet hauptsächlich als Kommunikationsmittel und für soziale Netzwerke.

7. Demographische Merkmale sowie Tabak- und Alkoholkonsum der problematisch und symptomatisch Internetnutzenden

Bei den symptomatisch und problematisch Internetnutzenden fällt vor allem das relativ junge Alter der Betroffenen auf. Entsprechend ist ein grosser Teil (55.9% bei problematisch und 49.8% bei den symptomatisch Internetnutzenden im Alter von 15 bis 34 Jahren) noch in Ausbildung oder absolviert eine Lehre (vgl. Anhangstabelle 7.1). Da eine Mehrheit der Betroffenen die Erstausbildung nicht abgeschlossen hat, wurde die höchste abgeschlossene Ausbildung für diesen Bericht nicht ausgewertet. Nur eine Minderheit der symptomatisch Internetnutzenden (10.2%, vgl. Anhangstabelle 7.2) und keine befragte problematisch nutzende Person (0.0%) wohnt allein. Insgesamt betrachtet ist aus den vorliegenden Resultaten nicht ersichtlich, dass es sich abgesehen vom Alter bei den symptomatisch oder problematisch Internetnutzenden um eine auffällige demographische Gruppe handeln würde.

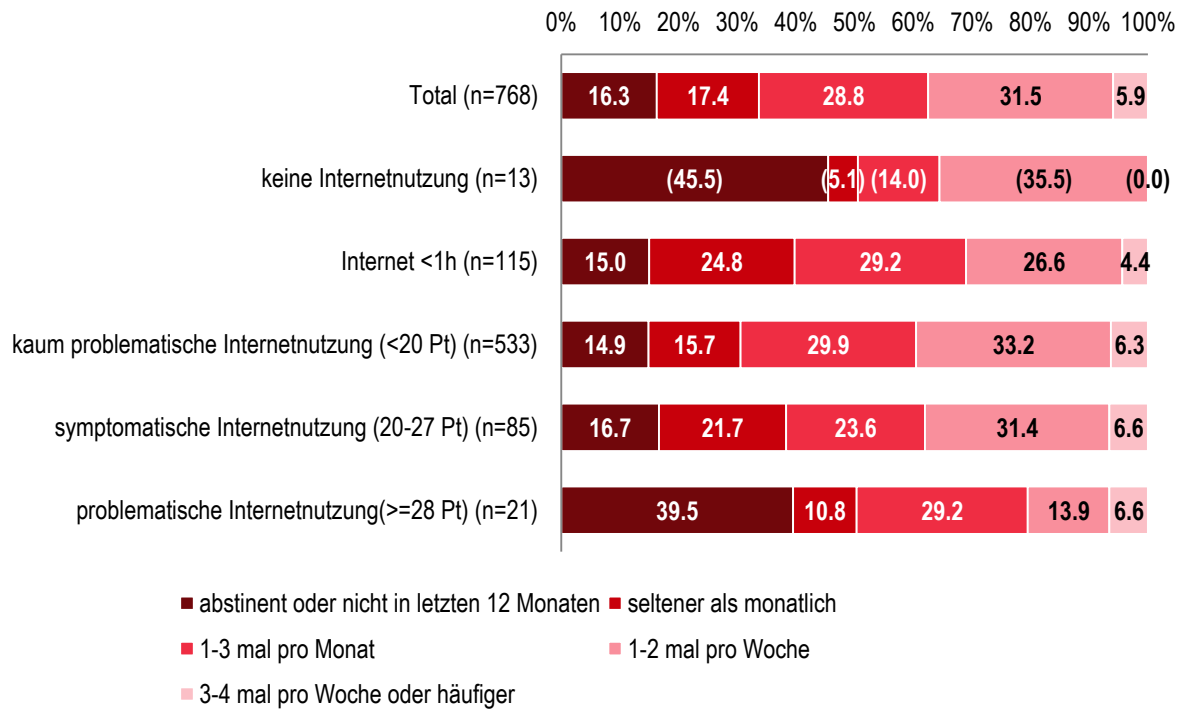
Verglichen wurde weiter der Tabak- und Alkoholkonsum (Konsumstatus und Rauschtrinken) der verschiedenen Gruppen von Internetnutzenden bei den 15- bis 34-Jährigen.

Abbildung 7.3: *Tabakkonsum nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015*



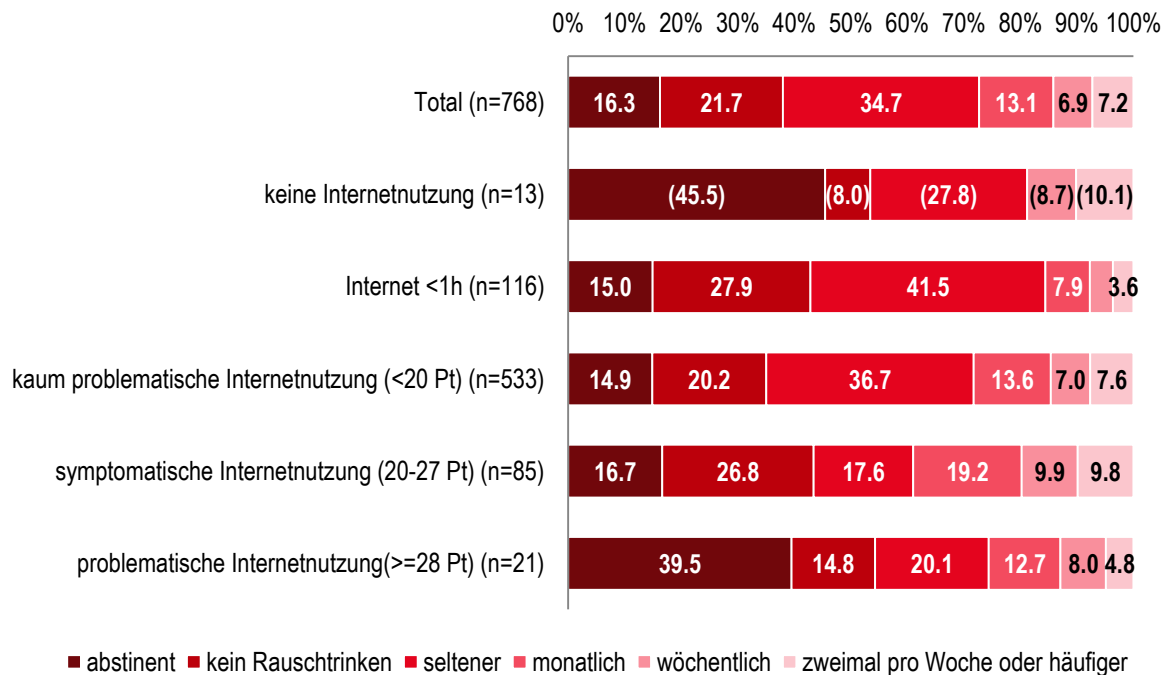
Bemerkung: Vgl. Tabelle 7.3 im Tabellenanhang. Die Prozente ergeben zusammen mit den Nichtrauchenden 100%.

Abbildung 7.4: Häufigkeit des Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 7.4 im Tabellenanhang.

Abbildung 7.5: Häufigkeit des punktuell risikoreichen Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 7.5 im Tabellenanhang.
 Punktuell risikoreicher Konsum ist definiert als das Trinken von 5 Standardgläsern oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen.

Kommentar:
 Symptomatisch Internetnutzende rauchen etwa ähnlich häufig wie der Durchschnitt der 15- bis 34-Jährigen, allerdings weniger häufig täglich. Problematisch Internetnutzende rauchen seltener. Allerdings zeigte sich im Jahr 2013 ein anderes Bild, damals rauchten symptomatisch und problematisch Internetnutzende deutlich häufiger als der Durchschnitt. Dies hängt vermutlich auch mit den geringen Fallzahlen zusammen, insgesamt scheint aber auch der Zusammenhang zwischen Tabakkonsum und problematischer Internetnutzung nicht sehr stark zu sein. Zumindest bestätigen sich die Ergebnisse von 2013 mit höheren Prävalenzen von Rauchenden bei symptomatisch und problematisch Internetnutzenden nicht.
 Symptomatisch Internetnutzende konsumieren ähnlich häufig Alkohol wie der Durchschnitt, konsumieren aber eher etwas häufiger punktuell risikoreich Alkohol. Dies war bereits im Jahr 2013 ähnlich. Bei den problematisch Internetnutzenden ist der Anteil der Alkoholabstinenten im Jahr 2015 auffällig hoch, dies zeigte sich im Jahr 2013 nicht. Aufgrund der geringen Fallzahlen ist dies aber schwierig zu interpretieren, da bereits einige wenige Fälle das Bild stark ändern können.

8. Vergleich mit der PINTA-Studie aus Deutschland

Die PINTA Studie (Rumpf et al., 2011) erfasste 2011 mit dem gleichen Instrument (CIUS) die Prävalenz problematischer Internetnutzung für Deutschland. Nach dieser Studie ist die problematische Internetnutzung (Grenzwert ≥ 28) auch in Deutschland in der Allgemeinbevölkerung zwischen 14 und 64 Jahren mit 1.5% (Frauen: 1.3%, Männer: 1.7%) relativ selten. Die im Rahmen des Schweizerischen Suchtmonitoring gefundenen Werte liegen mit 1.2% (Frauen 1.3%, Männer 1.1%) für die 15- bis 64-Jährigen etwas tiefer, insbesondere bei Männern.

Wie auch in der Schweiz fanden sich in Deutschland höhere Prävalenzen bei jüngeren Altersgruppen (3.8% bei den 14- bis 24-Jährigen). Bemerkenswert ist auch, dass auch in der deutschen Studie bei jüngeren Altersgruppen mehr Frauen als Männer (4.5% vs. 3.0% bei den 14- bis 24-Jährigen) von problematischer Internetnutzung betroffen waren.

Die in der PINTA-Studie am häufigsten beobachtete Hauptaktivität der problematisch Internetnutzenden (CIUS ≥ 28 , nur 14-bis 24-Jährige) waren soziale Netzwerke (81.4% bei Frauen, 61.4% bei Männern). Die in den vorliegenden Daten des schweizerischen Suchtmonitoring oft genannten Online-Kommunikationsmittel wurden in Deutschland nicht als eigene Kategorie erfasst, vermutlich lief aber ein Teil dieser Kommunikation ("Chatten") auch in der Schweiz über soziale Netzwerke. Online-Spiele wurden in Deutschland etwas häufiger als Hauptaktivität genannt als in der Schweiz, besonders bei Männern (28.9%; Frauen: 3.8%). Insgesamt gibt es keine Hinweise auf eine grundsätzlich unterschiedliche Lage in der problematischen Internetnutzung beider Länder.

9. Abschliessende Betrachtungen

Insgesamt ist die problematische Internetnutzung in der Schweizer Allgemeinbevölkerung ein seltenes Phänomen, es trifft jedoch durchaus gehäuft in den jüngeren Altersgruppen auf. Besonders bei den 15- bis 19-Jährigen ist die problematische Internetnutzung mit 7.4% verbreitet.

Frauen sind ähnlich häufig betroffen wie Männer. Problematisch Internetnutzende sind also nicht nur computerspielsüchtige junge Männer, sondern auch junge Frauen, die eher übermässig Zeit mit chatten und sozialen Netzwerken im Internet verbringen.

Das Internet ist nicht nur ein potentiell "Suchtmittel", sondern auch ein alltägliches Kommunikationsmittel, eine Informationsplattform und ein wichtiger Drehpunkt des sozialen Lebens. Die an Substanzkonsumstörungen oder pathologisches Glückspiel angelehnten Instrumente zur Messung von problematischer Internetnutzung tragen diesen besonderen Umständen womöglich noch zu wenig Rechnung. Es muss genauer und regelmässig neu reflektiert werden, wann eine Internetnutzung wirklich problematisch ist, und welche Zielgruppe welche Unterstützung benötigt. Bei dieser Reflexion müssen auch die dynamischen, sich ständig ändernden Sichtweisen und Konzepte der betroffenen Altersgruppe, berücksichtigt werden. Die CIUS ist inzwischen ein häufig gebrauchtes Instrument, aber die Bestimmung des geeigneten Grenzwertes ist empirisch bisher nicht abgesichert. In diesem Bericht wurde gemäss den Vorschlägen des Entwicklers des CIUS (Meerkerk, 2007) mit 28 Punkten als Grenzwert gearbeitet, was bedeutet, dass durchschnittlich die Hälfte aller 14 Fragen mit mindestens "manchmal", also 2 Punkten, beantwortet wurde. Dieser Grenzwert wurde schon für den Bericht im Jahr 2013 verwendet und wurde beispielsweise auch in der deutschen PINTA-Studie (Rumpf et al., 2011) verwendet.

Viele Fragen können mit dieser Untersuchung nicht abschliessend beantwortet werden. Etwa wird sich erst in Zukunft zeigen, ob es sich bei der beobachteten problematischen Internetnutzung um ein reines Jugendphänomen handelt, welches mit zunehmendem Alter und neuen beruflichen und privaten Gegebenheiten abnimmt, oder ob gegenwärtig problematisch Nutzende dieses Verhalten auch später im Leben beibehalten werden.

Ebenso liefert eine Befragung der Allgemeinbevölkerung zwar Aufschlüsse über die Prävalenz der Problematik, für eine genauere Charakterisierung der Betroffenen finden sich aber in einer Stichprobe aus der Allgemeinbevölkerung nicht ausreichend Fälle. Hier sind ergänzende Studien mit einer selektiveren Stichprobe nötig.

Zwischen dem Jahr 2013 und 2015 gibt es einen auffälligen Anstieg bei der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Internets um fast eine Viertelstunde pro Tag bei denjenigen, die das Internet privat benutzen. Dies schlägt sich aber bisher nicht in einer deutlich höheren Prävalenz der problematischen Internetnutzung nieder, hierfür sind weitere Faktoren neben der Nutzungsdauer von Bedeutung.

10. Referenzen

Guertler, D., Rumpf, H. J., Bischof, A., Kastirke, N., Petersen, K. U., John, U., & Meyer, C. (2013). Assessment of problematic internet use by the compulsive internet use scale and the internet addiction test: A sample of problematic and pathological gamblers. *European Addiction Research*, 20(2), 75-81.

Bischof, G., Bischof, A., Meyer, C., John, U. & Rumpf, H.J. (2013). Prävalenz der Internetabhängigkeit – Diagnostik und Risikoprofile (PINTA-DIARI.) http://drogenbeauftragte.de/fileadmin/dateien-dba/DrogenundSucht/Computerspiele_Internetsucht/Downloads/PINTA-DIARI-2013-Kompaktbericht.pdf

Marmet, S., Notari L., Gmel, G. (2013). Suchtmonitoring Schweiz -Themenheft Internetnutzung und problematische Internetnutzung in der Schweiz im Jahr 2013, Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz.

Meerkerk, G. J. 2007. Pwned by the Internet: Explorative research into the causes and consequences of compulsive internet use. Erasmus Universiteit Rotterdam.

Meerkerk, G. J., Van Den Eijnden, R., Vermulst, A. A. & Garretsen, H. F. L. (2009). The compulsive internet use scale (CIUS): Some psychometric properties. *Cyberpsychology & Behavior*, 12, 1-6.

Nationales Programm zur Förderung von Medienkompetenzen (2013). Jugend und Medien. Bundesamt für Sozialversicherungen / Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Rumpf, H.J., Meyer, C., Kreuzer, A. & John, U. (2011) Prävalenz der Internetabhängigkeit (PINTA). http://www.drogenbeauftragte.de/fileadmin/dateien-dba/DrogenundSucht/Computerspiele_Internetsucht/Downloads/PINTA-Bericht-Endfassung_280611.pdf

Anhang A

FRAGEBOGEN ZUR PROBLEMATISCHEN INTERNETNUTZUNG

E *[Alle]*
Nun fragen wir Sie einige Dinge zum Internet. Bei den folgenden Fragen geht es ausschließlich um das, was Sie in Ihrer Freizeit oder privat im Internet tun - also nicht um berufliche oder schulische Aktivitäten im Internet. Mit dem Internet ist das Onlinegehen gemeint, um zu surfen, zu mailen zu chatten oder zum Gamen mit einem Computer, einem Smartphone, einem Tablet oder I Pad.

cius_vor	<i>[Alle]</i> Zuerst möchten wir von Ihnen wissen, nutzen Sie das Internet privat, beziehungsweise in Ihrer Freizeit?
ja.....	1
nein	2
weiss nicht.....	98
Keine Angabe/verweigert.....	99

cius_text_1	<i>[cius_vor = 1]</i> EDV: OFFENE FRAGE MIT TEXTFELD Können Sie mir sagen, was Sie hauptsächlich privat, beziehungsweise in Ihrer Freizeit im Internet machen? INT: ACHTUNG: ERSTE ANTWORT NOTIEREN
_____	Text
Keine Angabe/verweigert.....	98

cius_text_2	<i>[cius_text_1 = „Text“]</i> EDV: OFFENE FRAGE MIT TEXTFELD Gibt es noch eine weitere, zweitwichtigste Tätigkeit? INT: ACHTUNG: NUR EINE ANTWORT NOTIEREN
_____	Text
Nein, keine weitere	97
Keine Angabe/verweigert.....	99

cius_text_3	<i>[cius_text_2 = „Text“]</i> EDV: OFFENE FRAGE MIT TEXTFELD Gibt es noch eine weitere, drittwichtigste Tätigkeit? INT: ACHTUNG: NUR EINE ANTWORT NOTIEREN
_____	Text
Nein, keine weitere	97
Keine Angabe/verweigert.....	99

cius_tag	<i>[cius_vor = 1]</i> Können Sie mir sagen, wie viel Zeit [in Stunden] Sie ...an einem durchschnittlichen Wochentag privat, beziehungsweise in Ihrer Freizeit, im Internet verbringen? INT: IN STUNDEN NOTIEREN
Weniger als eine Stunde.....	0
1-24 Stunden	1-24
weiss nicht.....	98
Keine Angabe/verweigert.....	99

cius_end	<i>[cius_vor = 1]</i> Können Sie mir sagen, wie viel Zeit [in Stunden] Sie ...an einem durchschnittlichen Tag am Wochenende privat, beziehungsweise in Ihrer Freizeit, im Internet verbringen? INT: IN STUNDEN NOTIEREN
	Weniger als eine Stunde..... 0 1-24 Stunden 1-24 weiss nicht 98 Keine Angabe/verweigert..... 99

cius_akt1	<i>[cius_tag > 0 ODER cius_end > 0]</i> Wir fragen Sie nun nochmals einige Dinge, die im Internet gemacht werden können. Welche der folgenden Aktivitäten nutzen Sie privat, beziehungsweise in Ihrer Freizeit, im Internet? Sie können mit ja oder nein antworten. INT: VORLESEN EDV: ROTIEREN a) Soziale Netzwerke wie z.B. Facebook, Twitter oder Google plus. b) Online- Kommunikationsmittel wie z.B. E-Mail, Chatten oder Bloggen c) Online-Spiele wie z.B. Rollenspiele oder Actionspiele d) Online-Glücksspiele wie z.B. Online-Poker oder Sportwetten e) schauen Sie sich Sex-Seiten im Internet an? f) kaufen Sie etwas ein oder verkaufen Sie etwas? g) suchen Sie Informationen und News? h) schauen Sie sich Filme an, z.B. auf YouTube oder im Internet-Fernsehen? i) hören Sie Musik über das Internet oder laden Sie Musik herunter? k) Spielkonsolen wie Wii, PS2, X-Box oder PS3 spielen
	ja..... 1 nein 2 weiss nicht 98 keine Angabe/verweigert 99

cius_akt2	<i>[cius_tag > 0 ODER cius_end > 0]</i> Gibt es eine Aktivität, die Ihrer Einschätzung nach mehr als 50% Ihrer privaten Zeit im Internet verbraucht (z.B. Surfen oder gamen oder chatten in Facebook oder einem andern Netzwerk)?
	ja..... 1 nein 2 weiss nicht 98 Keine Angabe/verweigert..... 99

cius_akt_text	<i>[cius_akt2 = 1]</i> Und welche?
 Text

E [cius_tag > 0 ODER cius_end > 0]
Nun folgen einige weitere Fragen über Ihren privaten Internetgebrauch. Sie können sagen (1) =nie, (2)=selten, (3)=manchmal, (4)=häufig oder (5) =sehr häufig.
 INT: GGF. BEI DEN EINZELFRAGEN DIE ANTWORTMÖGLICHKEITEN WIEDERHOLEN

cius_ig1	Wie häufig finden Sie es schwierig, mit dem Internetgebrauch aufzuhören, wenn Sie online sind?
Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
weiss nicht	98
Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig2	Wie häufig setzen Sie Ihren Internetgebrauch fort, obwohl Sie eigentlich aufhören wollten?
Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
weiss nicht	98
Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig3	Wie häufig sagen Ihnen andere Menschen (z.B. Partner, Kinder, Eltern, Freunde), dass Sie das Internet weniger nutzen sollten?
Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
weiss nicht	98
Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig4	Wie häufig bevorzugen Sie das Internet, statt Zeit mit anderen zu verbringen (z.B. Partner, Kinder, Eltern, Freunde)?
Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
weiss nicht	98
Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig5	Wie häufig schlafen Sie zu wenig wegen des Internets?
Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
weiss nicht	98
Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig6	Wie häufig denken Sie an das Internet, auch wenn Sie gerade nicht online sind?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig7	Wie oft freuen Sie sich bereits auf Ihre nächste Internetsitzung?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig8	Wie häufig denken Sie darüber nach, dass Sie weniger Zeit im Internet verbringen sollten?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig9	Wie häufig haben Sie erfolglos versucht, weniger Zeit im Internet zu verbringen?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig10	Wie häufig erledigen Sie Ihre Aufgaben (zuhause oder auf der Arbeit) hastig, damit Sie früher ins Internet können?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig11	Wie häufig vernachlässigen Sie Ihre Alltagsverpflichtungen (Arbeit, Schule, Familienleben), weil Sie lieber ins Internet gehen?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig12	Wie häufig gehen Sie ins Internet, wenn Sie sich niedergeschlagen fühlen?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig13	Wie häufig nutzen Sie das Internet, um Ihren Sorgen zu entkommen oder um sich von einer negativen Stimmung zu entlasten?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

cius_ig14	Wie häufig fühlen Sie sich unruhig, frustriert oder gereizt, wenn Sie das Internet nicht nutzen können?	
	Nie	1
	Selten	2
	Manchmal	3
	Häufig	4
	Sehr häufig	5
	Weiss nicht	98
	Keine Angabe/verweigert	99

Tabellenanhang

2. Prävalenz der Internetnutzung

Tabelle 2.1a: Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1274	1339	1906	601	106	2613
<i>n gewichtet</i>	1291	1322	1873	628	113	2613
keine Internetnutzung	13.0%	19.3%	15.2%	17.3%	26.8%	16.2%
<1 h	41.8%	42.2%	45.4%	31.1%	46.4%	42.0%
1 bis <2 h	25.0%	21.5%	22.3%	28.7%	8.0%	23.2%
2 bis <3 h	11.4%	8.8%	9.4%	11.5%	13.0%	10.1%
3 oder mehr Stunden	8.8%	8.2%	7.7%	11.4%	5.7%	8.5%

Tabelle 2.1b: Prävalenz der privaten Internetnutzung und durchschnittliche Nutzungsdauer in Stunden pro Tag in der Allgemeinbevölkerung – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	372	240	272	379	477	369	306	198	2613
<i>n gewichtet</i>	161	184	418	433	483	372	295	268	2613
keine Internetnutzung	1.7%	1.3%	1.8%	3.9%	8.2%	16.7%	33.9%	71.7%	16.2%
<1 h	14.4%	19.9%	38.5%	53.3%	57.9%	53.4%	41.5%	16.9%	42.0%
1 bis <2 h	24.0%	31.0%	30.2%	29.0%	22.6%	18.6%	20.0%	8.3%	23.2%
2 bis <3 h	28.5%	21.9%	15.6%	8.2%	7.0%	7.3%	3.5%	2.3%	10.1%
3 oder mehr Stunden	31.4%	25.9%	13.8%	5.6%	4.4%	4.1%	1.1%	0.9%	8.5%

Tabelle 2.2a: Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags oder an Wochenendtagen, nur Internetnutzende – Total und nach Sprachregion und Geschlecht, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1113	1133	1654	512	80	2246
<i>n gewichtet</i>	1122	1067	1587	519	83	2189
Wochentag	1.46	1.38	1.34	1.65	1.55	1.42
Wochenendtag	1.63	1.50	1.49	1.78	1.71	1.57

Tabelle 2.2b: Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung wochentags oder an Wochenendtagen, nur Internetnutzende – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	366	237	267	363	439	305	203	66	2246
<i>n gewichtet</i>	158	181	411	415	443	310	195	75	2189
Wochentag	2.50	2.31	1.73	1.09	1.12	1.14	1.02	1.20	1.42
Wochenendtag	3.21	2.43	1.96	1.26	1.24	1.05	0.95	1.17	1.57

3. Art der Internetnutzung

Tabelle 3.1a: Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	795	750	1103	388	54	1545
<i>n gewichtet</i>	781	681	1026	385	52	1463
Soziale Netzwerke	57.1%	60.8%	58.9%	58.5%	59.2%	58.8%
Kommunikationsmittel	87.9%	88.2%	88.8%	85.6%	91.9%	88.1%
Online-Spiele	21.7%	7.8%	15.4%	15.8%	8.4%	15.3%
Online-Glücksspiele	7.5%	2.7%	5.8%	4.5%	0.0%	5.2%
Sex-Seiten	28.9%	1.8%	17.4%	14.8%	3.7%	16.3%
Kaufen und Verkaufen	66.8%	62.4%	66.9%	59.6%	60.2%	64.7%
Informationen und News	93.6%	93.4%	93.5%	93.0%	96.7%	93.5%
Filme, z.B. Youtube	68.2%	61.4%	69.2%	52.7%	76.0%	65.1%
Musik	61.2%	59.8%	63.6%	53.0%	56.5%	60.6%
Spielkonsolen	23.8%	8.8%	16.7%	17.0%	18.7%	16.8%

Bemerkung: Mehrfachantworten möglich.

Tabelle 3.1b: Verschiedene Aktivitäten im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	347	214	211	220	247	171	95	40	1545
<i>n gewichtet</i>	150	165	324	261	254	173	93	43	1463
Soziale Netzwerke	82.6%	81.9%	70.3%	59.7%	48.7%	38.6%	26.7%	5.7%	58.8%
Kommunikationsmittel	85.2%	88.6%	88.7%	89.7%	86.0%	89.8%	87.9%	87.1%	88.1%
Online-Spiele	28.6%	22.6%	22.8%	8.7%	7.6%	9.5%	7.2%	8.7%	15.3%
Online-Glücksspiele	2.9%	6.1%	5.6%	5.1%	5.9%	5.5%	4.0%	6.2%	5.2%
Sex-Seiten	16.7%	27.8%	19.4%	15.4%	13.0%	9.9%	9.3%	12.0%	16.3%
Kaufen und Verkaufen	46.6%	63.9%	70.7%	74.5%	72.3%	64.6%	44.5%	27.0%	64.7%
Informationen und News	89.8%	91.9%	94.6%	95.4%	93.5%	95.0%	93.1%	87.4%	93.5%
Filme, z.B. Youtube	89.9%	84.6%	80.5%	65.4%	55.6%	45.4%	20.9%	15.5%	65.1%
Musik	87.7%	87.2%	67.8%	54.4%	56.0%	45.2%	21.8%	18.8%	60.6%
Spielkonsolen	43.5%	22.2%	25.7%	14.9%	6.4%	1.5%	1.9%	3.4%	16.8%

Bemerkung: Mehrfachantworten möglich.

4. Hauptsächliche Aktivität im Internet

Tabelle 4.1a: Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1116	1139	1665	511	79	2255
<i>n gewichtet</i>	1124	1072	1598	517	81	2196
Soziale Netzwerke	6.0%	10.7%	7.6%	10.6%	8.3%	8.3%
Kommunikationsmittel	24.1%	34.3%	27.2%	35.4%	25.5%	29.1%
Online-Spiele	4.4%	3.3%	4.0%	3.8%	2.6%	3.9%
Kaufen und Verkaufen	4.0%	3.4%	4.2%	2.4%	2.6%	3.7%
Informationen und News	47.5%	34.6%	43.2%	33.5%	52.9%	41.3%
Filme, z.B. Youtube	4.7%	4.6%	4.5%	5.6%	1.2%	4.6%
Musik	2.5%	1.6%	1.9%	2.1%	4.2%	2.0%
Anderes	6.9%	7.4%	7.5%	6.6%	2.7%	7.1%

Tabelle 4.1b: Hauptsächliche Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	366	239	266	362	440	309	205	68	2255
<i>n gewichtet</i>	158	183	410	413	444	314	197	76	2196
Soziale Netzwerke	25.2%	20.5%	10.2%	8.4%	4.7%	1.4%	1.4%	0.9%	8.3%
Kommunikationsmittel	29.0%	26.6%	28.2%	25.7%	26.8%	27.1%	42.5%	44.5%	29.1%
Online-Spiele	7.2%	4.4%	5.5%	2.2%	1.8%	3.3%	3.9%	10.9%	3.9%
Kaufen und Verkaufen	3.0%	1.6%	2.4%	6.2%	3.2%	3.9%	3.5%	6.4%	3.7%
Informationen und News	11.4%	19.9%	40.0%	46.6%	51.7%	52.7%	38.6%	31.2%	41.3%
Filme, z.B. Youtube	15.0%	13.6%	6.5%	3.8%	1.3%	0.9%	0.6%	1.4%	4.6%
Musik	5.8%	5.9%	1.3%	0.7%	1.5%	2.5%	0.9%	0.0%	2.0%
Anderes	3.4%	7.5%	6.0%	6.3%	9.0%	8.2%	8.6%	4.7%	7.1%

Tabelle 4.1c: Zweitwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	993	1009	1472	458	72	2002
<i>n gewichtet</i>	1003	945	1417	459	72	1948
Soziale Netzwerke	7.6%	10.9%	8.3%	11.7%	12.2%	9.2%
Kommunikationsmittel	18.3%	24.6%	22.6%	18.6%	15.5%	21.4%
Online-Spiele	6.9%	3.5%	4.7%	6.4%	6.6%	5.2%
Kaufen und Verkaufen	6.8%	8.2%	8.1%	5.5%	7.3%	7.5%
Informationen und News	39.1%	37.1%	39.0%	34.5%	43.2%	38.1%
Filme, z.B. Youtube	7.9%	6.5%	6.8%	8.6%	7.2%	7.2%
Musik	3.3%	2.2%	2.1%	4.2%	6.6%	2.8%
Anderes	10.1%	7.0%	8.3%	10.4%	1.5%	8.6%

Tabelle 4.1d: *Zweitwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015*

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	334	222	242	318	384	273	176	53	2002
<i>n gewichtet</i>	145	171	372	366	388	278	171	58	1948
Soziale Netzwerke	21.1%	21.5%	10.0%	10.1%	7.5%	2.2%	2.0%	0.0%	9.2%
Kommunikationsmittel	23.0%	21.0%	21.8%	20.3%	20.6%	24.4%	20.2%	17.3%	21.4%
Online-Spiele	9.8%	7.8%	3.5%	4.3%	4.8%	5.3%	5.0%	5.3%	5.2%
Kaufen und Verkaufen	2.4%	2.6%	10.3%	10.3%	8.2%	7.2%	4.5%	4.1%	7.5%
Informationen und News	10.4%	21.0%	34.9%	39.0%	43.9%	48.1%	52.1%	45.1%	38.1%
Filme, z.B. Youtube	22.3%	17.7%	7.4%	4.9%	3.4%	5.6%	2.3%	0.0%	7.2%
Musik	5.8%	4.6%	3.7%	2.6%	1.5%	1.4%	2.7%	0.0%	2.8%
Anderes	5.2%	3.9%	8.3%	8.6%	10.1%	5.8%	11.1%	28.3%	8.6%

Tabelle 4.1e: *Drittwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	660	692	987	315	50	1352
<i>n gewichtet</i>	669	645	952	312	49	1313
Soziale Netzwerke	8.4%	8.1%	8.2%	8.2%	9.7%	8.3%
Kommunikationsmittel	17.8%	18.1%	18.0%	16.7%	25.6%	17.9%
Online-Spiele	6.5%	5.0%	5.0%	6.4%	15.9%	5.7%
Kaufen und Verkaufen	8.4%	11.1%	10.4%	8.5%	5.3%	9.8%
Informationen und News	33.4%	37.9%	35.5%	35.8%	37.5%	35.6%
Filme, z.B. Youtube	11.3%	7.2%	9.9%	8.8%	0.0%	9.3%
Musik	3.6%	4.9%	4.1%	5.2%	0.0%	4.2%
Anderes	10.6%	7.7%	8.9%	10.4%	6.0%	9.2%

Tabelle 4.1f: *Drittwichtigste Aktivität im Internet, alle Internetnutzenden – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015*

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	233	161	167	219	251	173	118	30	1352
<i>n gewichtet</i>	101	124	261	254	253	174	114	33	1313
Soziale Netzwerke	17.9%	13.0%	11.1%	8.3%	5.3%	4.2%	2.9%	0.0%	8.3%
Kommunikationsmittel	17.9%	16.3%	19.5%	20.0%	19.6%	13.2%	17.1%	11.4%	17.9%
Online-Spiele	9.0%	6.8%	4.6%	4.7%	2.5%	8.0%	9.5%	7.5%	5.7%
Kaufen und Verkaufen	3.5%	6.2%	11.1%	8.9%	14.4%	10.2%	7.0%	10.4%	9.8%
Informationen und News	26.2%	25.7%	28.0%	36.2%	37.9%	40.6%	48.8%	68.7%	35.6%
Filme, z.B. Youtube	14.6%	18.0%	11.8%	8.7%	7.7%	5.6%	2.5%	0.0%	9.3%
Musik	5.2%	5.5%	4.7%	4.5%	3.9%	4.1%	2.4%	0.0%	4.2%
Anderes	5.6%	8.5%	9.1%	8.7%	8.6%	14.1%	9.9%	2.0%	9.2%

Tabelle 4.2a: *Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	794	751	1101	391	53	1545
<i>n gewichtet</i>	780	683	1024	388	51	1463
keine Aktivität über 50%	65.8%	65.5%	69.6%	55.0%	67.0%	65.6%
Soziale Netzwerke	5.4%	7.0%	4.8%	9.5%	7.0%	6.2%
Kommunikationsmittel	4.6%	7.5%	5.6%	7.1%	4.3%	6.0%
Online-Spiele	5.6%	2.3%	3.5%	5.9%	.6%	4.0%
Kaufen und Verkaufen	0.7%	0.5%	0.4%	1.2%	0.0%	0.6%
Informationen und News	9.1%	7.2%	8.2%	7.8%	11.5%	8.2%
Filme, z.B. Youtube	5.2%	4.2%	3.8%	7.0%	5.0%	4.7%
Musik	1.0%	2.5%	1.0%	3.7%	0.6%	1.7%
Anderes	2.7%	3.3%	3.0%	2.7%	4.0%	3.0%

Tabelle 4.2b: *Aktivität mit über 50% der Zeit im Internet, nur Internetnutzende mit mindestens einer Stunde durchschnittlich wochentags oder an Wochenendtagen – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015*

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	347	214	211	218	245	171	98	41	1545
<i>n gewichtet</i>	150	165	324	259	251	173	96	45	1463
keine Aktivität über 50%	48.7%	54.6%	67.7%	67.7%	66.3%	76.9%	74.0%	71.4%	65.6%
Soziale Netzwerke	11.5%	10.0%	6.4%	7.6%	4.6%	1.8%	1.0%	0.0%	6.2%
Kommunikationsmittel	14.2%	7.9%	3.2%	5.0%	6.0%	4.3%	5.1%	4.4%	6.0%
Online-Spiele	7.4%	3.7%	4.5%	4.1%	2.8%	2.3%	5.0%	1.6%	4.0%
Kaufen und Verkaufen	0.0%	0.0%	0.7%	1.0%	0.6%	0.0%	1.5%	3.3%	0.6%
Informationen und News	1.0%	5.6%	7.9%	9.5%	12.3%	8.1%	9.0%	12.0%	8.2%
Filme, z.B. Youtube	12.1%	11.0%	5.5%	1.1%	2.5%	2.1%	1.7%	0.0%	4.7%
Musik	3.1%	4.2%	2.6%	0.4%	1.7%	0.0%	0.0%	0.0%	1.7%
Anderes	2.2%	3.1%	1.4%	3.5%	3.1%	4.5%	2.8%	7.4%	3.0%

5. Problematische Internetnutzung

Tabelle 5.1a: Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		deutsch	Sprachregion		Total
	männlich	weiblich		französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1279	1351	1919	604	107	2630
<i>n gewichtet</i>	1296	1334	1885	631	114	2630
keine Internetnutzung	12.9%	19.1%	15.1%	17.3%	26.6%	16.1%
Internet <1h	26.6%	29.6%	30.5%	21.0%	27.9%	28.1%
kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	55.0%	46.2%	50.1%	53.3%	42.8%	50.6%
symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	4.5%	4.0%	3.7%	6.8%	0.6%	4.3%
problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	0.9%	1.0%	0.7%	1.6%	2.1%	1.0%

Tabelle 5.1b: Prävalenz der Internetnutzung, symptomatischer Internetnutzung und problematischer Internetnutzung – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	373	242	274	380	480	375	307	199	2630
<i>n gewichtet</i>	162	186	421	434	486	378	296	269	2630
keine Internetnutzung	1.7%	1.3%	1.8%	3.9%	8.1%	16.4%	33.8%	71.5%	16.1%
Internet <1h	5.2%	9.8%	21.2%	36.0%	39.7%	37.6%	33.9%	12.1%	28.1%
kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	66.8%	72.7%	69.0%	55.9%	50.8%	45.1%	31.4%	16.4%	50.6%
symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	19.0%	12.9%	7.2%	4.0%	1.0%	0.9%	0.5%	0.0%	4.3%
problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	7.4%	3.3%	0.8%	0.2%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	1.0%

Tabelle 5.2: Hauptsächliche, zweitwichtigste und dritt wichtigste Aktivität der problematisch Internetnutzenden (≥28 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015

	hauptsächliche Aktivität	zweitwichtigste Aktivität	dritt wichtigste Aktivität
<i>n ungewichtet</i>	40	40	32
<i>n gewichtet</i>	25	25	20
Soziale Netzwerke	6.8%	24.2%	23.3%
Kommunikationsmittel	47.1%	13.5%	19.4%
Online-Spiele	12.8%	5.2%	7.4%
Kaufen und Verkaufen	1.8%	2.1%	8.3%
Informationen und News	9.0%	16.0%	27.3%
Filme, z.B. Youtube	14.8%	27.4%	6.1%
Musik	3.0%	4.0%	0.0%
Anderes	4.7%	7.6%	8.2%

Tabelle 5.3: *Hauptsächliche, zweitwichtigste und dritt wichtigste Aktivität der symptomatisch Internetnutzenden (≥ 20 CIUS Punkte), Januar bis Juni 2015*

	hauptsächliche Aktivität	zweitwichtigste Aktivität	dritt wichtigste Aktivität
<i>n ungewichtet</i>	177	167	134
<i>n gewichtet</i>	137	124	101
Soziale Netzwerke	16.9%	17.9%	16.9%
Kommunikationsmittel	27.7%	20.4%	12.4%
Online-Spiele	8.4%	6.9%	5.4%
Kaufen und Verkaufen	3.4%	4.0%	10.2%
Informationen und News	23.0%	18.9%	24.1%
Filme, z.B. Youtube	15.5%	18.4%	16.4%
Musik	3.5%	7.2%	2.0%
Anderes	1.7%	6.2%	12.6%

Tabelle 5.4a: *Prävalenz der problematischen Internetnutzung nach verschiedenen CIUS-Grenzwerten zum Vergleich mit anderen Studien – Total und nach Geschlecht und Sprachregion, Januar bis Juni 2015*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1279	1351	1919	604	107	2630
<i>n gewichtet</i>	1296	1334	1885	631	114	2630
14+	12.2%	10.8%	9.6%	17.8%	6.4%	11.5%
15+	11.4%	9.7%	8.6%	17.0%	5.8%	10.5%
16+	10.7%	8.7%	8.0%	15.4%	5.8%	9.7%
17+	9.1%	7.1%	6.6%	13.3%	3.9%	8.1%
18+	7.4%	6.5%	5.5%	11.5%	3.9%	6.9%
19+	6.5%	6.1%	5.2%	10.0%	3.9%	6.3%
20+	5.4%	5.0%	4.3%	8.4%	2.7%	5.2%
21+	4.5%	4.2%	3.6%	6.7%	2.7%	4.3%
22+	3.6%	3.7%	2.8%	6.3%	2.1%	3.6%
23+	2.5%	3.3%	2.3%	4.9%	2.1%	2.9%
24+	2.4%	2.8%	2.1%	4.4%	2.1%	2.6%
25+	2.1%	2.3%	1.7%	3.7%	2.1%	2.2%
26+	1.7%	1.6%	1.3%	2.6%	2.1%	1.6%
27+	1.1%	1.5%	0.9%	2.4%	2.1%	1.3%
28+	0.9%	1.0%	0.7%	1.6%	2.1%	1.0%
29+	0.8%	1.0%	0.6%	1.6%	1.6%	0.9%
30+	0.6%	0.7%	0.4%	1.2%	1.6%	0.7%
31+	0.5%	0.5%	0.3%	0.9%	1.3%	0.5%
32+	0.5%	0.3%	0.2%	0.7%	1.3%	0.4%
33+	0.3%	0.3%	0.2%	0.6%	0.3%	0.3%
34+	0.1%	0.2%	0.1%	0.3%	0.0%	0.1%

Tabelle 5.4b: Prävalenz der problematischen Internetnutzung nach verschiedenen CIUS-Grenzwerten zum Vergleich mit anderen Studien – Total und nach Alter, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	373	242	274	380	480	375	307	199	2630
<i>n gewichtet</i>	162	186	421	434	486	378	296	269	2630
14+	48.3%	32.5%	18.6%	10.2%	4.9%	2.8%	1.6%	0.5%	11.5%
15+	43.9%	29.9%	17.8%	9.1%	4.2%	2.8%	1.6%	0.0%	10.5%
16+	40.4%	27.6%	15.9%	9.1%	3.7%	2.5%	1.2%	0.0%	9.7%
17+	37.1%	23.4%	13.6%	6.8%	2.5%	1.9%	0.9%	0.0%	8.1%
18+	33.5%	20.3%	10.7%	6.1%	1.9%	1.8%	0.9%	0.0%	6.9%
19+	30.2%	18.8%	10.3%	5.5%	1.5%	1.3%	0.9%	0.0%	6.3%
20+	26.4%	16.2%	8.0%	4.2%	1.5%	0.9%	0.9%	0.0%	5.2%
21+	22.7%	13.6%	5.6%	3.6%	1.5%	0.9%	0.9%	0.0%	4.3%
22+	18.8%	12.1%	3.9%	3.3%	1.1%	0.9%	0.9%	0.0%	3.6%
23+	16.7%	9.4%	3.6%	1.8%	0.7%	0.9%	0.9%	0.0%	2.9%
24+	15.0%	8.9%	3.1%	1.3%	0.7%	0.9%	0.9%	0.0%	2.6%
25+	12.9%	7.2%	2.6%	0.8%	0.7%	0.7%	0.9%	0.0%	2.2%
26+	11.0%	4.1%	2.0%	0.8%	0.7%	0.0%	0.9%	0.0%	1.6%
27+	10.0%	3.3%	1.3%	0.5%	0.4%	0.0%	0.9%	0.0%	1.3%
28+	7.4%	3.3%	0.8%	0.2%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	1.0%
29+	6.2%	3.0%	0.8%	0.2%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	0.9%
30+	5.1%	1.8%	0.4%	0.2%	0.4%	0.0%	0.4%	0.0%	0.7%
31+	4.4%	1.3%	0.4%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%
32+	3.2%	0.9%	0.4%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.4%
33+	2.4%	0.5%	0.4%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%

6. Vergleiche zwischen problematischen und nicht problematischen Nutzern

Tabelle 6.1: Durchschnittliche Dauer der Internetnutzung nach Problemstatus in Stunden pro Tag, nur Personen mit durchschnittlich mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag, 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	kaum problematische Internetnutzung (n=358)	symptomatische Internetnutzung (n=58)	problematische Internetnutzung (n=19)	Total
<i>n ungewichtet</i>	620	117	36	773
<i>n gewichtet</i>	533	85	21	640
1 bis <2h	58.8%	19.7%	3.6%	51.8%
2 bis <3 h	22.3%	30.5%	33.4%	23.8%
3 oder mehr Stunden	18.9%	49.7%	63.0%	24.4%
Mittelwert Stunden	2.20	3.31	3.88	2.40

Tabelle 6.2: Problemstatus nach durchschnittlicher Dauer der Internetnutzung in Stunden pro Tag, nur Personen mit mindestens einer Stunde Internetnutzung pro Tag, 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	<2h	2 bis <3h	3 h oder mehr	Total
<i>n ungewichtet</i>	363	199	211	773
<i>n gewichtet</i>	331	152	156	640
kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	94.7%	78.3%	64.4%	83.4%
symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	5.1%	17.0%	27.0%	13.3%
problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	0.2%	4.7%	8.6%	3.3%

Tabelle 6.3: Hauptsächliche Aktivität im Internet nach Problemstatus, nur Internetnutzende, nur 15-bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	Internet <1h	kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	101	618	116	36	871
<i>n gewichtet</i>	115	531	84	21	751
Soziale Netzwerke	9.7%	16.2%	24.0%	8.0%	15.9%
Kommunikationsmittel	28.4%	28.2%	22.2%	42.8%	28.0%
Online-Spiele	0.0%	6.0%	8.2%	15.2%	5.6%
Kaufen und Verkaufen	1.2%	2.9%	0.4%	2.2%	2.3%
Informationen und News	46.8%	27.6%	20.0%	5.0%	29.0%
Filme, z.B. Youtube	6.3%	9.0%	19.2%	17.6%	10.0%
Musik	3.3%	3.2%	4.8%	3.6%	3.4%
Anderes	4.4%	6.9%	1.3%	5.6%	5.8%

Tabelle 6.4: CIUS Mittelwert nach Hauptaktivität und Geschlecht, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internet wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015

	männlich	weiblich	Total
<i>n</i> ungewichtet	393	377	770
<i>n</i> gewichtet	331	306	637
Soziale Netzwerke	10.94	11.83	11.51
Kommunikationsmittel	9.82	11.93	11.06
Online-Spiele	12.33	12.27	12.32
Kaufen und Verkaufen	11.26	10.21	10.55
Informationen und News	9.34	6.37	8.46
Filme, z.B. Youtube	11.83	14.56	13.07
Musik	11.00	14.52	12.99
Anderes	9.68	11.37	10.66
Total	10.32	11.30	10.79

Tabelle 6.5: Anteile der Personen mit kaum problematischer Internetnutzung, symptomatischer oder problematischer Internetnutzung nach Hauptaktivität, nur 15- bis 34-Jährige mit mindestens einer Stunde Internetgebrauch pro Tag wochentags oder an Wochenendtagen, Januar bis Juni 2015

	Internet <1h	kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n</i> ungewichtet	101	618	116	36	871
<i>n</i> gewichtet	115	531	84	21	751
Soziale Netzwerke	9.3%	72.2%	17.0%	1.4%	100.0%
Kommunikationsmittel	15.5%	71.3%	8.9%	4.3%	100.0%
Online-Spiele	0.0%	75.7%	16.5%	7.8%	100.0%
Kaufen und Verkaufen	8.0%	87.5%	1.9%	2.6%	100.0%
Informationen und News	24.6%	67.2%	7.7%	0.5%	100.0%
Filme, z.B. Youtube	9.6%	63.8%	21.5%	5.0%	100.0%
Musik	14.8%	66.2%	16.0%	3.0%	100.0%
Anderes	11.5%	83.3%	2.4%	2.8%	100.0%

Tabelle 6.6: Durchschnittliche Nutzungsdauer nach hauptsächlicher Aktivität, nur Internetnutzende, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	<1h	1 bis <2h	2 bis <3h	3 oder mehr Stunden	Total
<i>n</i> ungewichtet	209	253	199	210	871
<i>n</i> gewichtet	223	220	152	156	751
Soziale Netzwerke	10.3%	15.4%	18.4%	21.9%	15.9%
Kommunikationsmittel	29.7%	29.3%	26.6%	25.2%	28.0%
Online-Spiele	1.4%	4.9%	6.4%	11.6%	5.6%
Kaufen und Verkaufen	2.0%	2.5%	2.0%	2.8%	2.3%
Informationen und News	40.5%	28.6%	24.4%	17.7%	29.0%
Filme, z.B. Youtube	7.0%	11.5%	12.7%	9.5%	10.0%
Musik	3.1%	4.0%	3.0%	3.2%	3.4%
Anderes	6.0%	3.7%	6.3%	8.0%	5.8%

7. Demographische Merkmale sowie Tabak- und Alkoholkonsum der problematisch und symptomatisch Internetnutzenden

Tabelle 7.1: Erwerbstatus nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	keine Internetnutzung	Internet <1h	kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	14	102	620	117	36	889
<i>n gewichtet</i>	13	116	533	85	21	768
Vollzeit erwerbstätig (90% bis 100%)	38.5%	43.7%	39.2%	18.2%	14.8%	36.9%
Teilzeit erwerbstätig (weniger als 90 %)	32.1%	28.4%	17.9%	11.5%	13.5%	18.9%
Lehrling	6.7%	4.2%	10.0%	10.6%	12.6%	9.2%
Erwerbstätige (ohne weitere Angaben)	0.0%	0.0%	0.9%	0.0%	0.0%	0.6%
Vorübergehend nicht erwerbstätig (arbeitslos, invalide, krank)	0.0%	3.1%	4.8%	12.3%	2.0%	5.2%
In Ausbildung (und nicht erwerbstätig)	15.0%	6.2%	22.3%	39.2%	43.3%	22.2%
Freiwillige Tätigkeit (und nicht erwerbstätig)	0.0%	0.7%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%
Hausmann/Hausfrau (und nicht erwerbstätig)	7.7%	11.6%	1.8%	1.1%	8.0%	3.5%
Rentner/Pensioniert	0.0%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%
Übrige Nichterwerbspersonen	0.0%	2.0%	2.9%	7.0%	3.9%	3.2%

Tabelle 7.2: Haushaltsgrösse nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015

	keine Internetnutzung	Internet <1h	kaum problematische Internetnutzung (<20 Pt)	symptomatische Internetnutzung (20-27 Pt)	problematische Internetnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	14	102	620	117	36	889
<i>n gewichtet</i>	13	116	533	85	21	768
eine Person	(0.0%)	9.9%	5.1%	10.2%	0.0%	6.1%
2 Personen	(28.6%)	18.8%	21.1%	21.9%	3.6%	20.5%
3 Personen	(7.4%)	13.7%	25.0%	22.8%	30.8%	22.9%
4 Personen	(39.0%)	37.3%	29.9%	31.9%	29.4%	31.4%
5 Personen	(6.7%)	16.1%	15.2%	8.6%	19.6%	14.6%
6 Personen	(18.3%)	4.1%	3.8%	4.5%	16.5%	4.5%

Tabelle 7.3: *Tabakkonsum nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015*

	keine Internet- nutzung	Internet <1h	kaum proble- matische Inter- netnutzung (<20 Pt)	symptoma- tische Inter- netnutzung (20-27 Pt)	problema- tische Inter- netnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	14	101	620	117	36	888
<i>n gewichtet</i>	13	115	533	85	21	768
kein Rauchen	(62.6%)	75.1%	69.8%	72.1%	82.5%	71.1%
Rauchen, nicht täglich	(0.0%)	9.2%	10.8%	15.8%	7.2%	10.8%
tägliches Rauchen	(37.4%)	15.7%	19.5%	12.1%	10.3%	18.1%

Tabelle 7.4: *Häufigkeit des Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015*

	keine Internet- nutzung	Internet <1h	kaum proble- matische Inter- netnutzung (<20 Pt)	symptoma- tische Inter- netnutzung (20-27 Pt)	problema- tische Inter- netnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	14	101	620	117	36	888
<i>n gewichtet</i>	13	115	533	85	21	768
abstinent oder nicht in letzten 12 Monaten	(45.5%)	15.0%	14.9%	16.7%	39.5%	16.3%
seltener als monatlich	(5.1%)	24.8%	15.7%	21.7%	10.8%	17.4%
1-3 mal pro Monat)	(14.0%)	29.2%	29.9%	23.6%	29.2%	28.8%
1-2 mal pro Woche	(35.5%)	26.6%	33.2%	31.4%	13.9%	31.5%
3-4 mal pro Woche oder häufiger	(0.0%)	4.4%	6.3%	6.6%	6.6%	5.9%

Tabelle 7.5: *Rauschtrinken(4 Gläser oder mehr bei Frauen, 5 Gläser oder mehr bei Männern) in den letzten 12 Monaten - nach Problemstatus, nur 15- bis 34-Jährige, Januar bis Juni 2015*

	keine Internet- nutzung	Internet <1h	kaum proble- matische Inter- netnutzung (<20 Pt)	symptoma- tische Inter- netnutzung (20-27 Pt)	problema- tische Inter- netnutzung (≥28 Pt)	Total
<i>n ungewichtet</i>	14	102	620	117	36	889
<i>n gewichtet</i>	13	116	533	85	21	768
abstinent	(45.5%)	15.0%	14.9%	16.7%	39.5%	16.3%
kein Rauschtrinken	(8.0%)	27.9%	20.2%	26.8%	14.8%	21.7%
seltener	(27.8%)	41.5%	36.7%	17.6%	20.1%	34.7%
monatlich	(0.0%)	7.9%	13.6%	19.2%	12.7%	13.1%
wöchentlich	(8.7%)	4.1%	7.0%	9.9%	8.0%	6.9%
zweimal pro Woche oder häufiger	(10.1%)	3.6%	7.6%	9.8%	4.8%	7.2%